Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

12. Jahrgang · 7. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 4. Juli 2014

Inhalt

Seite 2 Sommerstücke der Freilichtbühne

Seite 3 Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Karlstern

Seite 5 Spargelessen der Bürgervereinigung Sandhofen

Seite 6 NONA-Lesertour zur Feuerwache Nord

Seite 8 und 9 Stadtteilfest Waldhof

Seite 10 Black & White Party in Sandhofen

Seite 11 VfB Gartenstadt lädt zum Sommerfest

Seite 12 Termine

„Die Weite bei Sport und Freizeit erleben“

Zweite Bürgerveranstaltung beleuchtet Perspektiven zur künftigen Nutzung des Coleman-Areals

Dr. Hermann Weiland am Mikrofon stellt seine Ideen für einen Sport- und Freizeitpark auf dem Coleman-Gelände vor. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Zum zweiten öffentlichen Gespräch unter dem Titel „Die Weite bei Sport und Freizeit erleben“ lud die Geschäftsstelle Konversion der Stadt Mannheim ins Gasthaus „Adler“ in Sandhofen ein. Auch zu dieser Veranstaltung, im großen Saal des Gasthauses, war der Andrang der Bürgerinnen und Bürger trotz Fußball-WM groß. Professor Ursula Stein vom Planungsbüro Stein + Schulz begrüßte die Gäste aus den Sportvereinen, des öffentlichen Lebens und private Besucher aus Sandhofen und anderen Stadtteilen, die Interesse an der zukünftigen Gestaltung des größten freiwerdenden militärischen US-Geländes im Raum Mannheim zeigten: der Coleman-Barracks.

Dr. Hermann Weiland, Inhaber der Firma Golfanlagen Weiland GmbH, präsentierte die Ideen für einen Sport- und Freizeitpark auf dem Militärgelände. Ideen, die Dr. Weiland schon im Jahre 2012 dem Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz näher gebracht hatte. Sie beinhalten die Möglichkeit für die Stadt Mannheim und die Metropolregion, einen kostenlosen Stadtpark in Verbindung mit einem Golfpark zu errichten und zu unterhalten. Hierfür wären 35 Hektar Gelände für die Golfanlage und 115 Hektar für den Park und den Naturschutz notwendig. Die benötigten Abstandsflächen würden ausgefüllt durch Naturschutz und andere Sport- und Freizeitaktivitäten. Die vorhandenen Gebäude könnten abgerissen, recycelt, und wenn möglich als Hügellandschaft modelliert werden. Hier könnten auch weitere Aktivitäten integriert werden wie: Schulsport-Golf, Trimm-Dich-Pfade, Inline Skatefahren, Radfahren, Rollerski, Joggen, ein Reiterhof, eine Kunstmeile, ein Naturlehrpfad, vereinsgebundener Sport, ein Demenzpark, ein Blindengarten und Ruhe- und Entspannungszonen. Dr. Weiland verwies in seinem Vortrag auf den von ihm angelegten und betriebenen öffentlichen Golfpark in Biblis-Wattenheim. Er sieht den Golfpark auch als Einnahmequelle für die Stadt Mannheim durch Gewerbesteuer; dabei können hier auch 30 Vollarbeitsplätze geschaffen werden.

Unterstützung für seine Idee fand Dr. Weiland bei Bernd Siegholt von der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Scharhof. Siegholt erläuterte dann seine ergänzenden Vorstellungen zum Freizeitgelände. Ihm ist es wichtig, dass das Gelände Rollstuhl- und Gehfrei ist, mit gepflegten Bereichen, die wechselnd naturbelassene und künstlich angelegte Teich- und Bachanlagen beinhalten: „Das vorgestellte Projekt hat den besonderen Vorteil, in Dr. Weiland einen Investor zu haben, der heimatverbundenes Interesse an einem solchen Projekt und andererseits viel Erfahrung mit großen Freizeitanlagen und Landschaftsgestaltung (seine Tätigkeit beim Bau des Luisenparks) einbringt.“

In der nun folgenden Diskussionsrunde wurde immer wieder nach den Kosten einer solchen Anlage gefragt. Hier antwortete Dr. Konrad Hummel von der Geschäftsstelle Konversion der Stadt Mannheim, solange das US-Militär noch auf dem Gelände sei, könnten keine verlässlichen Aussagen getroffen werden: „Wir haben keine genauen Informationen über die Bodenbelastungen, die Strukturen und die Altlasten auf Coleman.“

Die nächste Veranstaltung zu „Coleman – Perspektiven für den Mannheimer Norden“ findet am 17. September um 19 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. *schi*

Freude auf 38. Waldhofer Stadtteilfest

Kulturverein feiert auf dem Taunusplatz

WALDHOF. Am 5. und 6. Juli veranstaltet der Kulturverein Waldhof sein traditionelles Stadtteilfest. Die teilnehmenden Vereine stellen die Vielfalt der Freizeitangebote im Stadtteil dar. Sie präsentieren sich mit sportlichen und musikalischen Darbietungen im vielseitigen Bühnenprogramm und einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot.

Beim größten Sportverein in Mannheims Norden, dem TV 1877, gibt es leckere Fischspezialitäten, der CCW serviert Kartoffelpuffer und die protestantische Paulus-Gethsemane-Gemeinde erwartet die Besucher mit vielen selbst gebackenen Kuchen. Die griechischen Fußballer servieren unter anderem Gyros, die AWO hält Käsespätzle und Hausmacher Wurstplatten und die Harmonia-Fußballer Gegrilltes vom Rost parat. Zu den Ständen der Vereine und Vereinigungen kommen noch ein Süßwarenstand, diverse Kleiderverkaufsstände und ein Eiswagen.

Die offizielle Eröffnung des Stadtteilfestes wird am Samstag um 14 Uhr von der Schirmherrin Regina Hertlein, Vorstandsvorsitzende der Mannheimer Caritas, vorgenommen. In der Jugend-Pauluskirche findet begleitend die Freizeit- und Hobbykünstlerausstellung statt. Hier erwartet die Besucher nicht nur Künstlerisches, auch für den Magen ist mit Flammkuchen vorgesorgt. In der Jugendkirche ist auch die Tombola des Kulturvereins aufgebaut. Die Verkaufsstände sind am Samstag ab 12 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt das Stadtteilfest mit einem ökumenischen Open-Air-Festgottesdienst auf der Bühne. Zum Ausklang spielt ab 18 Uhr die Band „Hoaggelfisch“. Am Freitag, 4. Juli, findet im und am KulturHaus Waldhof ab 18.30 Uhr die inoffizielle Eröffnung bei einem gemütlichen Dämmerschoppen statt. Für die musikalische Unterhaltung ist wieder das „Blaulicht Trio“ zuständig. Hier treffen sich die Teilnehmer des Stadtteilfests nach beendetem Aufbau zu einem gepflegten Bier oder anderen Getränken und reger Unterhaltung. Dieser Dämmerschoppen stimmt die Waldhofer auf das 38. Stadtteilfest ein. *schi*

Grey, Black and Blond rocken wieder den Samstagabend. Foto: Schillinger

Skatepark auf der Schönau eingeweiht

Ollies, Flips und Grinds im Mannheimer Norden

Das rote Band ist zerschnitten – der Skatepark ist nun für jedermann zugänglich. Foto: Drechsler

Viel Betrieb herrschte am Eröffnungstag im Skatepark. Foto: Schillinger

SCHÖNAU. Der Wunsch nach einem Skatepark im Mannheimer Norden entstand vor etwa fünf Jahren. Das Projekt Skater aus Mannheim (SAM) wurde gegründet vom „Motor“ der Idee „Post-Martin“ Martin Rößner, Fabrice Corea und Jeanine Herbel. Die Initiatoren sammelten eifrig Spenden und fanden in Karlheinz Schies einen großzügigen Mäzen, so dass runde 90.000 Euro den Grundstock für den Bau eines Skateparks bildeten. Durch dieses Kapital schafften es die Skater, dass der Gemeinderat dem Bauvorhaben zustimmte.

Mit einem großen Skater-Contest weihte Bürgermeisterin Felicitas Kubala den Skatepark auf der Schönau offiziell ein: Knapp 200 Anmeldungen von Skatern und BMXern gingen bereits im Vorfeld ein und am Eröffnungstag kamen noch einige hinzu. „Die Jugendlichen sind die Hauptpersonen, um die es sich heute dreht, denn der Park wurde nicht nur für sie, sondern auch mit ihnen gebaut“, so die Bürgermeisterin. Der Kostenrahmen von 750.000 Euro konnte gehalten werden, wovon aus dem Stadthaushalt 570.000 Euro und aus Städtebaufördermitteln über das Programm „Die soziale Stadt“ 100.000 Euro stammen, ergänzt durch die genannten 90.000 Euro Spendengelder. Die Spenden werden vom Quartierbüro Schönau verwaltet, wofür Christian Endres verantwortlich ist. SAM zur Seite stehen auch die Jugendhäuser Sandhofen und Schönau, Eltern Aktiv, Caritasverband, Stadt Mannheim – Jugendamt, Kid’s e.V. sowie Diakonie-Jugendtreff Sandhofen. Frabrice Corea dankte als Speaker der SAM im Namen aller mit einem Blumenstrauß der Unterstützerin Birgit Schreiber vom Stadtjugendamt, „ohne die vieles nicht gelaufen wäre“. Mit Buh-Rufen und Pfiffen wurde die Äußerung von Bürgermeisterin Kubala „der Skatepark ist zwar auf der Schönau, aber …“ beantwortet. Viele Besucher fanden diesen sprachlichen Ausrutscher nicht amüsant und beschwerten sich lautstark. Nachdem das rote Band von Politikern, SAM-Mitgliedern, GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier, Mäzen Karlheinz Schies, Vertretern der Volksbank Sandhofen und weiteren durchschnitten war, konnte die Gruppe „The Necronautiks“ mit Surf-Rock die Stimmung heben und Feierlaune verbreiten. Diese übertrug sich auf die Skater, die nun die Anlage mit Begeisterung übernahmen. *dre*

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621.1673155
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

WIR SUCHEN AKTUELL
Repräsentatives Einfamilienhaus 500.000 - 800.000 €
Exklusives Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus bis 1 Mio. €
Mehrfamilienhaus/ Zinshaus 1-2 Mio. €
MEINE NR.1
Uwe Dessloch Brandinspektor
„... Großes Kompliment. Sie sind fast so schnell wie die Feuerwehr!"
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert "nur 6.50 €"
Frisch gekocht und hell gefüllt - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probepaket für Neukunden 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Ungarische Gulaschsuppe, Brötchen, frisches Obst
Di. Badischer Schäufele, Weißwurstsalat, Kartoffelpüree, Fruchtjoghurt
Mi. Hühnerkurry, Butterreis, Tomatensalat, frisches Obst
Do. Nudelpfanne, Brokkoli, Paprika, Rapsjoghurtdesi, Eisbisalat, Gebäck
Fr. Veg. Moussaka-Aufauf mit Käse überbacken, frisches Obst
Sa. Brokkoli-Nudeln mit Käse überbacken, Eisbisalat, Berliner
So. Hühnchengeschnetzeltes, Erbsengemüse, Kartoffelpüree, Fruchtjoghurt
Kostenlose Gesamthotline 0800 - 3 47 38 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wohnung gesucht in MA-Sandhofen
Suche ab sofort 2 ZKB, gerne mit Balkon oder Terrasse in MA-Sandhofen. Bis 650,- € warm. Bin 26 Jahre, BASF-Vorarbeiter. Tel.: 0176/59 79 48 93 (abends oder am Wochenende) oder 0151/28 39 84 06. Keine Makler!

Ihr langjähriger Partner in der Pflege zuhause
• Pflege und Betreuung für Menschen mit Behinderung
• Mobiler Alten- und Krankenpflege
• Familienpflege
• Demenzbetreuung
• Verhinderungspflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
Vereinigung für HAUSPFLEGE & FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Telefon 0621 / 22068
Alte Frankfurter Str. 33a | 68305 Mannheim

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 – 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr; Sa: 9.30-12.30 Uhr
Ersatzteile für alle Staubsauger
F. Hotzbierda
Staubsaugermeister

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Rentner, Beamte und (Halb-)Vermieter gemäß dem gesetzlichen Beratungsumfang nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bs85473

Sie ergänzen ein Team!
Seit 25 Jahren verlegen wir Stadtteilzeitungen und decken als größter unabhängiger Anbieter kurzerhand die Hälfte aller Mannheimer Haushalte ab. Jede Zeitung ist mit einer eigenen Redaktion und Anzeigenberatung im gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben vor Ort verwurzelt.
Für unsere Stadtteilzeitungen suchen wir ab sofort
Freie Mitarbeiter m/w
zur Unterstützung der Redaktion.
In Absprache nehmen Sie Termine wahr und berichten in Wort und Bild über Veranstaltungen vor Ort. Kundenfreude, sicheres Schreibstil sowie Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung setzen wir voraus.
Wenn Sie Spaß an dieser Tätigkeit haben und Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wildbader Straße 11
68299 Mannheim
Fon 0621/72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID • OTREBA • SEITZ MEDIEN

Vier Tage lang Mutter sein

Babyprojekt an der Friedrich-Ebert-Schule Mannheim

Andrea Fischer, Pamela Tossov, Eileen Meckel, Jenny Attenmeier, Sarah Spieß, Sabine Imhof (v. l.). Foto: zg

WALDHOF. Spannender Rollentausch für vier Tage und drei Nächte. Sieben Mädchen der Werkrealschulklasse 10 haben erfolgreich ein „Elternpraktikum" für Jugendliche absolviert. Rund um die Uhr versorgten die Schülerinnen dabei die nicht nur im Aussehen, sondern auch im Verhalten sehr realistischen Babysimulatoren während ihres normalen Tagesablaufs. Im Vorfeld wurden die Schülerinnen durch Andrea Fischer und Ingrid Schüly, beide vom Sozialdienst katholischer Frauen Mannheim, auf die neue Situation vorbereitet und zusätzlich vormittags durch ein pädagogisches Rahmenprogramm an der Schule begleitet. Eine Hebamme berichtete über die Entwicklungsphasen eines Kleinkindes und welche Aufgaben dabei auf die Eltern zukommen. So gelangten die Schülerinnen laut ihrer Lehrerin Sabine Imhof während dieser aufregenden Tage sehr schnell zu der Erkenntnis, dass ein Baby bei der Freude, die es macht, das Leben grundlegend verändert und sehr viel Zeit, Zuwendung und auch Wissen erfordert. Dieses Projekt konnte nur durch die finanzielle Unterstützung seitens des schuleigenen Fördervereins an der Friedrich-Ebert-Grundschule mit Werkrealschule umgesetzt werden. Am Ende wurden die Babysimulatoren elektronisch ausgewertet und die vier Tage reflektiert: Die Schülerinnen bekamen neben viel Lob auch Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme. *zg/red*

Zweimal Spaß für die ganze Familie

Freilichtbühne spielt im Sommer „Sekretärinnen" und „Grimms Tischlein neu gedeckt"

GARTENSTADT. Der Sommer beschert jetzt wieder Sonnenstrahlen am Nachmittag und laue Abende, an denen sich an den Wochenenden ein Besuch der Freilichtbühne wunderbar anbietet. Zwei tolle Stücke, bei denen die Theaterkunst den Zuschauer, ob jung oder alt, voll erreicht, stellen dieses Jahr die humorvolle Unterhaltung der Freilichtbesucher ins Zentrum.

Das Stück „Sekretärinnen", eine musikalische Komödie von Franz Wittenbrink, beleuchtet auf äußerst heitere Art und Weise das geheime Seelenleben von neun Damen, die durch klassische Büroarbeit ihren Lebensunterhalt verdienen. Sekretärinnen – was machen sie, wenn sich auf der Chefetage im Großraumbüro die Nachmittagsruhe eingeschlichen hat, wenn sie sich unter sich wähnen? Wovon träumt sie, diese einzigartige Spezies, zwischen Besuchen beim Chef und der Mittagspause? Hat zwangsläufig jede Sekretärin etwas mit ihrem Vorgesetzten? Sie offenbaren ihre Laster und sie singen von ihren Objekten der Begierde, denn „Sekretärinnen" ist eine Mischung aus Liederabend und Musical, in dem „gerade mal nur etwa 20 Sätze gesprochen werden". Die unterschiedlichen Schreibdamen (vom Vamp über das schüchterne Hausmütterchen bis hin zur biederen Bürovorsteherin) besingen aber auch ihre Sorgen und Nöte, die der Sekretärinnenalltag so mit sich bringt. Und wenn der blasse Bürobote seine wahre Identität zu erkennen gibt, da „brechen auch schon mal alle Dämme".

Unter Regie, musikalischer und choreografischer Leitung von Thomas Nauwartat-Schultze wird geschmachtet, telefoniert und phantasiert, was das Zeug hält. Das Büro wird zum Tollhaus, in dem auch die Kleptomanin Elke Elster eine Rolle spielt.

Beim diesjährigen Kinderstück wurde „Grimms Tischlein neu gedeckt", d. h. neu bearbeitet und unter der Regie von Monika Kaufmann und Bärbel Steegmüller für die Freilichtbühne frei nach Grimms Märchen „Tischlein deck dich, Esel streck dich, Knüppel aus dem Sack" flott und witzig umgearbeitet. „Wir spielen hier mit einem großen Ensemble im Alter von 5 bis 65 Jahren", verweist die künstlerische Leiterin Ute Zuber auf die Herausforderung, die es für die beiden Regisseurinnen zu meistern galt. Beide Vollblutheaterfrauen ließen es sich dabei nicht nehmen, alle Planungen bis ins kleinste Detail selbst umzusetzen, und legten auch beim Schneidern selbst mit Hand an.

Vom Inhalt her ist ja bekanntermaßen eine schöne, aber hinterhältige Ziege daran schuld, dass ein Schneider seine drei Söhne aus dem Haus jagt. Auf Wanderschaft suchen die drei Männer ihr Glück, erlernen ein Handwerk und bekommen am Ende ihrer jeweiligen Lehre ein besonderes Geschenk ihrer Lehrmeister. Mit einem Tischlein, einem Esel und einem Knüppel erleben sie große Abenteuer. Hier sorgte die Umsetzung von Steegmüller und Kaufmann für Lustiges und Untypisches, vor allem auch im sprachlichen Bereich. Da kann die Ziege auch schon mal ein Lied von Falco zum Besten geben. Die tollen, farbenfrohen und phantasievollen Ideen sorgen definitiv für Spaß bei der ganzen Familie. *dol*

Vorstellungen & Infos
„Sekretärinnen": 5./12./18./25./26./31. Juli und 1./2./8./9./15. August, jeweils 20 Uhr.
„Grimms Tischlein neu gedeckt": 6./12./13./19./20./25./27. Juli und 3./9./10./16. August, jeweils 16 Uhr.
Kartenreservierung: Ticket-Hotline 0621 7628100 oder E-Mail: gf@flbmannheim.de
Öffnungszeiten Kartenhaus: Mo., Mi., Fr. 11 bis 12 Uhr, Mi. und Fr. 18 bis 20 Uhr sowie eine Stunde vor Spielbeginn.

Wichtiger Hinweis:
Durch Bauarbeiten im Bereich des Zufahrtweges zur Freilichtbühne kann es zu Behinderungen bei der Anfahrt kommen. Hier gilt es, die Hinweisschilder ab Waldstraße zu beachten und rechtzeitig zu Hause loszufahren.

Kleine Köche servieren beim Kinderstück. Foto: Dolenz

EDITORIAL

Von Helden und Kartoffeln

Liebe **Leserinnen und Leser,** manchen Menschen wird die Fußball-Begeisterung förmlich in die Wiege gelegt. So ist es auch bei unserer Tochter Hannah. Sie wurde im Juni 2012 während der Fußball-EM geboren, und da meine Frau ein großer Fußball-Fan ist, gewöhnte sich unsere Kleine bereits im Mutterleib an die Stimmen der Fernseh-Kommentatoren.

Jetzt, zwei Jahre später zur Fußball-WM, kennt Hannah schon die „Fussballern" auf den Sammelbildchen, plappert ihre Namen munter nach (nur Özil heißt bei ihr „Müsli") und freut sich, wenn sie den einen oder anderen Star auf Fotos wiedererkennt. Sie jubelt auch bei jedem Fähnchen, das sie an Autos oder Fassaden entdeckt – und das sind ganz schön viele in der Nachbarschaft. Mit Freude trägt Hannah an Spieltagen ein T-Shirt mit Paule, dem (Mas-)„Kottchen" der Nationalmannschaft. So auch an der Feier zu ihrem zweiten Geburtstag – wo sie zum Zeitpunkt des Anpfiffs bereits friedlich in ihrem Bettchen schlummerte. Sie verpasste das Tor ihres Lieblingsspielers Mario Götze, der „ohne Toffel dran" (Kartoffelreste auf dem Sammelbildchen) wieder befreit spielen konnte. Ihre neuen Spielsachen sind für unsere Tochter über weite Strecken spannender als die Spielzüge der deutschen Kicker. Immerhin hat das Pusten auf Manuel Neuers Bildchen geholfen, sein „Aua" zu heilen und uns vor dem Schicksal anderer europäischer Weltmeister in der Vorrunde zu bewahren. Nun drücken wir alle die Daumen, dass es Hannahs Helden noch möglichst weit bringen.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre), Anna Rebecca Dreher (ard), Meike Paul (mp)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen/Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler"	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Sandhofer Straße 331
Ladenkiosk „Stich"	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11
Blumen Beier	Viernheimer Weg

Schönau/Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51

Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Hanauer Straße 50
Adler Apotheke	Hanauer Straße 52
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Oppauer Straße 7
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
VR Bank Rhein-Neckar	Waldpforte 1-5

weru
Fenster und Türen für Leben
WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN* ZUM AKTIONSPREIS!

*Einführ. Sonderprogramm vom 3.01.14 – 31.07.2014
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/7579115

Großer Spaß unter internationaler Beflaggung

Gemeinsames Spielfest der Johannes-Gutenberg- und Waldhofgrundschule

WALDHOF/LUZENBERG. Singen, tanzen, spielen, feiern und das nach Herzenslust konnten die Kinder der Johannes-Gutenberg-Schule und der Waldhofgrundschule zusammen mit ihrer Außenstelle Luzenberg auf dem Schulhof in der Oppauer Straße. Unter dem Motto „Alle Kinder dieser Welt" präsentierten alle Schüler dabei Spielangebote, die sie in einer vorausgegangenen Projektwoche erarbeitet hatten. Dabei hatte sich jede Klasse ein Land ausgesucht, unter dessen Flagge sie selbst, ihre Eltern und Freunde ihre Sport- oder Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Die Aktionen reichten vom Pinguin-Wettrennen über Torwandschießen bis hin zum Teebeutel-Weitwurf. Darüber hinaus galt es, beim Wäscheaufhängen, Cricket oder Hüpfball zu bestehen. Und bei strahlendem Sonnenschein sorgte der Wasserparcours für Spaß und Abkühlung zugleich. Lange Schlangen bildeten sich auch an den Mal- und Bastelständen. Programmpunkte bildeten Liedvorträge und Tanzdarbietungen, für welche die Akteure viel Applaus bekamen. Insgesamt 20 Klassen beteiligten sich an der bunten fröhlichen Veranstaltung, „die bereits Tradition hat", so die Leiterinnen der Johannes-Gutenberg-Schule Sylvia Keßler und Monika Walz-Kurz von der Waldhofschule.

Auch für das leibliche Wohl war international gesorgt. Die Familien der Schülerinnen und Schüler hatten dabei Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern aufgetischt. Das leckere Buffet bestand so aus einer Vielzahl unterschiedlicher Fleischgerichte, Backwaren und Salate. Ein großes Angebot an selbst gebackenen Kuchen rundete die kulinarische Seite des Festes bestens ab. Zudem konnte man an einer Brazil-Bar leckere alkoholfreie Cocktails schlürfen, deren Zutaten von Bezirksbeirätin Gudrun Müller gesponsert worden waren. Im Verlauf des Spielfestes übergab das Fanprojekt Mannheim in Kooperation mit „Pro Waldhof" eine historische Fotografie. Sie zeigt den berühmten Sandacker neben der Waldhofschule, der von 1911 bis 1924 die Sportstätte des SV Waldhof war. *dol*

Vor dem Start zum Hüpfball-Wettbewerb. Foto: Dolenz

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage.
Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.

„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung"
Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)

„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache"
Ingeborg Kunz-Tobeta
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
www.vr-bank.de
Telefon 0621 12123-11212
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• Wagenpflege
• TÜV-Vorbereitung und AU
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim
Tel.: 0621/751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr

Viele Sprachen – ein Geist

Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst am Karlstern unter freiem Himmel

GARTENSTADT. Laut einer Studie wissen drei von vier Deutschen nicht, was an Pfingsten eigentlich gefeiert wird. Das Fest, an dem die Kirche Geburtstag feiert, geht auf das griechische Wort „Pentekoste" (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit dem Ende des vierten Jahrhunderts 50 Tage nach Ostern gefeiert wird.

Zu einem Freiluft-Pfingstgottesdienst fanden sich nun Christen der evangelischen und katholischen Kirche des Mannheimer Nordens auf der Karlsternwiese ein, um die Aussendung des Heiligen Geistes zu feiern. Der Gottesdienst wurde zelebriert von Pfarrer Jochen Eber von der Auferstehungsgemeinde, Pfarrer Klaus Gutwein von der Seelsorgeeinheit Gethsemane/Paulus, Pfarrerin Laura Artes von der Gnadenkirche, Vikar Ryszard Dyc und Subsidiar Pfarrer Wolfgang Oberschmidt von der Seelsorgeeinheit Sandhofen/Schönau und einem Vertreter der evangelisch-methodistischen Gemeinde. Nach dem gemeinsamen Singen von „Laudate omnes gentes" und „Komm Heiliger Geist" berichteten Christen vom Leben in Gemeinden anderer Länder wie Korea, Indien und Peru. Die Schriftlesung erfolgte danach auch in kroatischer, spanischer und koreanischer Sprache, bevor Pastor Oberschmidt in seiner Predigt die Apostelgeschichte erzählte, in welcher die Jünger Jesu ängstlich in einem Haus in Jerusalem saßen und auf einmal von Gottes Gegenwart erfüllt wurden. „Da waren alle Angst und alle Trauer vergessen, sie stießen Fenster und Türen auf, waren Feuer und Flamme und nicht mehr zu halten." Damals, so wird erzählt, entstand die erste christliche Gemeinde. „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen."

„Pfingsten steht also für ein neues Miteinander, die Urgemeinde, ein Verstehen – und Verstandenwerden", so der Pfarrer und weiter: „Gott spricht alle Sprachen."

Für alle, die auf den Bänken saßen, mit Klappstühlen und Kissen oder Rollatoren und Rollstühlen gekommen waren, war dieser Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein wieder einmal ein besonderes Erlebnis. Auch für die Kinder, die sich im parallel stattfindenden Kindergottesdienst dem Pfingstgedanken thematisch durch Bastelarbeiten näherten. Der Gottesdienst wurde musikalisch bereichert durch die Klänge des Posaunenchors der Auferstehungsgemeinde und die stimmgewaltigen Sängerinnen und Sänger der evangelisch-koreanischen Gemeinde unter Pfarrer Chan Yeon, die allesamt großen Beifall erhielten. Der Bürgerverein Gartenstadt sorgte nach der Zeremonie für einen Imbiss mit Wiener Würstchen sowie für kühle Getränke. *dol*

Im weiten Rund versammelten sich die Besucher des ökumenischen Pfingstmontagsgottesdienstes auf der Karlsternwiese. Foto: Dolenz

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen, Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene
- Notdienst
- Sanierung von Trinkwasserleitungen
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dalmatiastraße 37 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 06 288 | Fax: 0621/78 88 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Energiepark Coleman?

Saubere Energie statt Fluglärm

SANDHOFEN. Anfang Juni fand in PX de DOM ein Symposium zum Energiepark Coleman statt, zu dem Wolfgang Raufelder, MdL und Stadtrat von Bündnis 90/Die Grünen, eingeladen hatte. Zwei der vorgestellten Präsentationen seien hier erwähnt. In seinem Referat stellte Herrmann Haupt die BürgerEnergie Mannheim eG vor. Sie sieht Chancen bei der Wertschöpfung in der Region, auch als Beitrag zur Entwicklung im ländlichen Raum: eine größere Unabhängigkeit von Konzernen und Märkten, effiziente Nutzung von Energie als positiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und bei der Nutzung regional vorhandener und erneuerbarer Energieträger.

Prof. Dr. Willeke, Manager Photovoltaics vom Fraunhofer Institut, favorisiert die Photovoltaik-Technik, da sie die dynamischste erneuerbare Energie sei, unter anderem, obwohl die Windkraft in den nächsten Jahren stark aufholen wird. Die Systempreise von Photovoltaik wurden von 2008 bis 2011 halbiert und wegen der anhaltenden Überkapazitäten wäre von weiteren dynamischen Preissenkungen bei der Anlagentechnik auszugehen. Weitere Themen der circa fünfstündigen Veranstaltung waren „Energiespeicher", „Geothermie" und „Windenergie", zu denen jeweils im Anschluss diskutiert wurde. Bei weiteren Fragen zu den Themen oder im Allgemeinen zum Symposium kann der AK Umwelt unter ak-umwelt@mannheim-begruenen.de kontaktiert werden. *schi*

Ist es möglich, immer und überall finanzielle Freiheit zu haben?
Ja, mit der easyCredit-Finanzreserve haben Sie immer bis zu 15.000 Euro griffbereit.
easyCredit
Einfach. Fair.

Einzigartig und fair mit Schutz vor Überschuldung.
Empfohlen durch:
Volksbank Sandhofen eG
Volksbank Sandhofen eG
Sandhofer Straße 313 – 315, 68307 Mannheim
0621 / 77081-0, www.volksbank-sandhofen.de

LBS
Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!

Bezirksleiter
Thomas Hartner
LBS-Beratungsstelle
O2, 1-10, Kunststraße
68161 Mannheim
Tel. 0621 1 78 58 31
Fax. 0621 1 78 58 29
LBS-Bausparen!
Planbar, zinssicher und Riester gefördert.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Petra's Studio
LCN MONTEIL
• Permanent Make-up – natürlich, wisch- und wasserfest
• Kosmetische Behandlungen – klassische Gesichtsbehandlungen, Microdermabrasion, Ultraschall....
• Sugaring – die sanfte Art der Haarentfernung
Wir arbeiten ausschließlich mit den Qualitätsprodukten LCN und MONTEIL
Beratung kostenlos und unverbindlich
Langer Schlag 48-50, 68305 Mannheim, Tel. 7284 5818
e-mail: petras.studio@gmail.com
Petra Bamford – Internationaler Master Trainer LCN & MONTEIL

Initiative Sandhofen e.V.
Ich bin dabei!
Aufforderung an alle Vereinsvorstände Ihre Termine zu melden. Diese werden kostenlos unter www.initiative-sandhofen.com/Termine UND auf den monatlichen 15 Aushangplakaten ebenfalls kostenlos veröffentlicht!
Nachricht schriftlich oder mündlich auf 0621-771885 oder 0172-97860, info@initiative-sandhofen.com, oder einfach in der Kalthorststr. 3 (Engländer) abgeben.
www.initiative-sandhofen.com

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

AUTO CHECK
Klima-Check
Regelmäßiger Klima-Check schützt vor teuren Reparaturen.
Für Ihre Gesundheit und besten Klimakomfort!
€ 55,- zzgl. Material
Auto Sebastian
Die Mehrwagenwerkstatt • Speckweg 28-30 • 68305 Mannheim
Tel. 0621/75 13 81

Tag der offenen Tür bei Bauer Merz

KIRSCHGARTSHAUSEN. „Bauer Merz lässt die Hühner fliegen“ steht auf den Plakaten, die im ganzen Mannheimer Norden auf den Tag der offenen Tür am Pfingstwochenende auf dem Bauernhof hinweisen.

Parkhelfer wiesen den motorisierten Besuchern auf den umliegenden Feldwegen Parkplätze zu; doch die meisten der Besucher kamen sowieso mit dem „Radel“. Zusätzlich war auch noch eine Shuttlebus-Linie eingerichtet worden, mit der die Besucher von der Schönau und aus Sandhofen hin- und zurückfuhren.

Das tolle Pfingstwetter lockte und die Besucher strömten zum Bauernhof am Hohen Weg. Ständig stellten die Helfer neue Biertischgarnituren auf, die sofort von den Gästen in Beschlag genommen wurden. In der großen Scheuer saßen die Menschen im Schatten und ließen sich am Samstag von der Gruppe „Gegenwind“ und am Sonntag vom „Blaulicht Trio“ unterhalten. Am Sonntagmorgen fand ein Pfingstgottesdienst der Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen statt.

Zahlreiche Anbieter präsentierten ihr Kunsthandwerkangebot wie Holzfiguren, Geschenkartikel, Magnetschmuck oder afrikanische Accessoires. Ein kleiner Bauernmarkt war mit „Karins Frische Kiste“ aufgebaut; dort konnte man erntefrische Feldprodukte oder daneben Honigprodukte und Spargel erwerben, und auf dem Feld hinter dem Hof waren die Menschen eifrig dabei, Erdbeeren selbst zu pflücken.

Die Mitglieder des Vereins Hund und Sport Mannheim zeigten, was ihre Tiere bei ihnen gelernt hatten. Die Sandhofer Oldtimer- und Traktorfreunde hatten einige ihrer Exponate aufgestellt und waren selbst eifrig dabei, beim Getränkeausschank mitzuhelfen. Hinzu kamen Speisenangebote vom Hähnchengrill, Spezialitäten vom Badischen Backhäusel und Weinproben aus der Pfalz. Somit war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Toben im Stroh – ein Vergnügen für Stadtkinder. Foto: Schillinger

Die Kleinsten tobten derweil in der Strohburg „Fünfhausen“ herum. Einzig die Hühner, die Bauer Merz fliegen lassen wollte, waren wegen der großen Hitze nicht so aktiv, und deshalb wurde der Hühnerstall am Samstag relativ früh geschlossen, um die Tiere nicht zu sehr zu stressen. *schi*

Mehr Platz für die Bisons

„Freunde des Karlsterns“ übergeben erweitertes Bisongehege an die Stadt

GARTENSTADT/KÄFERTAL. Der Käfertaler Wald, mit seinem 1963 errichteten Wildpark, ist für Naherholungssuchende aus der Region seit je her ein Publikumsmagnet. Damm- und Muffelwild, Schwarzwild, Wildschweine und Bisons sind eine Attraktion für die Ausflügler im insgesamt 28 Hektar umfassenden Wildgehege. Das hierin integrierte Gebiet für die nordamerikanischen Bisons konnte nun dank des Einsatzes der Freunde des Karlsterns (FdK) von 2,5 Hektar um weitere 3,1 Hektar erweitert werden. Die Erweiterung wurde aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich, da die Tiere als Rinder definiert werden und dementsprechend, mit einer größeren Weidefläche, artgerecht gehalten werden müssen. Rund 38.000 Euro kostete der 700 Meter lange Spezialzaun. 10 000 Euro davon übernahm die Stadt und den Rest steuerten die Freunde des Karlsterns als Eigenleistung und aus Spenden bei. Der erste Vorsitzende des Vereins Wolfgang Katzmarek überreichte nun offiziell eine Überlassungsurkunde an Bürgermeisterin Felicitas Kubala, der er den Auftrag „Kümmern sie sich gut um unsere Bisons“ mit auf den Weg gab. Katzmarek würdigte in seiner Ansprache besonders seinen Vorgänger Altstadtrat Max Jaeger, der den Verein mit gegründet hatte und diesem bis kurz vor seinem Tod im Frühjahr dieses Jahres noch vorstand. „Er war es der dieses Projekt initiiert hat“. Sein besonderer Dank galt neben dem Förderverein des FdK den Spendern, allen voran der Volksbank Sandhofen, die die größte Summe beitrug.

Der erste Vorsitzende der Karlsternfreunde bei der offiziellen Übergabe des neuen Bisongeheges an die Stadt Mannheim mit Bürgermeisterin Felicitas Kubala. Foto: Dolenz

Die Erstellung und der Aufbau selbst wurden von 12 forstlichen Mitarbeitern aus den Bereichen Bürgerarbeit und Ein-Euro-Kräften gestemmt. Neben Direktor Manfred Baumann und Thomas Fleck von der Volksbank Sandhofen waren eine Vielzahl an Vertretern aus Politik und Verwaltung anwesend. Dazu zählten Landtagsabgeordneter Stefan Fulst-Blei, die Stadträte Ralf Eisenhauer, Birgit Reinemund und der Leiter des Fachbereichs Grünflächen Klaus-Bernd Schwennen sowie Vertreter des Job-Centers. Revierförster Axel Dahlheimer erläuterte fachmännisch, dass nun auch zur Blutauffrischung neue Tiere in die Herde integriert werden können. Und desweiteren soll durch das erweiterte Bisongehege die Möglichkeit eines Quarantänegeheges

geschaffen werden, in welches einzugliedernde oder kranke Tiere temporär

separiert werden können. Auch können Muttertiere bei Bedarf zum Kalben von der Herde getrennt werden, und die Sicherheit bei der Behandlung von immobilisierten Tieren zur tierärztlichen Behandlung ist gewährleistet.

Symbolisch weihten Felicitas Kubala und Wolfgang Katzmarek den neuen Zaun mit dem Durchschneiden eines Bandes ein, und die Bürgermeisterin bedankte sich bei allen Beteiligten und Engagierten, die dadurch zu einer artgerechten Tierhaltung und einem optimalen Weidemanagement der sieben Bisons beigetragen haben. *dol*

Kirmes auf Türkisch

Großes Nachbarschaftsfest im Lötzener Weg

SCHÖNAU. Seit drei Jahren gibt es auf der Schönau den türkischen Verein für Integration und Bildung „VfIB“. Nach dem Ankauf des katholischen Kindergartengebäudes „St. Raffael“ im Lötzener Weg auf der Schönau hatten die Mitglieder des Vereins dank Spendengeldern und mit viel Eigenarbeit renoviert und das Gebäude in eine Begegnungsstätte, Moschee und auch für Unterrichtszwecke umgewandelt.

Kleinkinder und Schüler werden dort nachmittags von Rabia Celik in türkischer Sprache unterrichtet und im Koran unterwiesen. Sie sollen trotz Integration ihre Muttersprache nicht verlernen, denn viele Kinder verstehen zwar gut Türkisch, aber sprechen es teilweise nicht perfekt.

Vor drei Jahren kam Hasan Kalay mit seiner Frau Betül, die in Mannheim aufgewachsen ist und hier zur Schule ging, auf die Schönau, um hier als Imam (Vorbeter) der Gemeinde vorzustehen. Seit der Einweihung wird der Frühsommer mit einem Fest gefeiert: der „Kermes“, auf Deutsch „Kirmes“. Zu diesem Fest der muslimischen Gemeinde sind auch deutsche Freunde und Nachbarn eingeladen. Neben den traditionellen türkischen Speisen werden hier Spiele für die Kinder, Musik und Tanz, Kunsthandwerk und auch eine reichhaltige Tombola mit wertvollen gespendeten Preisen angeboten. In diesem Jahr war der Hauptpreis der Tombola ein Ford Fiesta. Den gewann Ilse Vierheller aus Sandhofen. Sie war in Begleitung ihrer Freundin Helene „Lenchen“ Cherry gekommen, die von ihren Nachbarn, der Familie Kuy, zu diesem Fest eingeladen wurde. Mit der Gewinnerin freute sich die ganze Gemeinde, deren Mitglieder sich auf der Schönau wohlfühlen und integriert sind. Viele sind hier in die Schule gegangen und leben in friedlichem Miteinander mit ihren deutschen Nachbarn. *dre*

Die glückliche Gewinnerin Ilse Vierheller nimmt von Imam Hasan Kalay die Autoschlüssel entgegen; daneben Helene „Lenchen“ Cherry und ihr Nachbar Kuy, links mit Töchterchen Frau Kuy. Foto: Drechsler

Teilabschnitt der B44 wird erneuert

SANDHOFEN. Der Fachbereich Tiefbau der Stadt Mannheim plant die Fahrspuren der B44 zwischen der Bürstadter Straße und dem Viernheimer Weg zu erneuern. Der Erneuerungsbereich beginnt, in Fahrtrichtung Nord, bereits 150 Meter vor der Kreuzung Bürstadter Straße und endet 150 Meter vor der Kreuzung Viernheimer Weg. Gleichfalls erneuert werden die Bürstadter Straße bis zur Domstiftstraße und die Lilienthalstraße bis zur Amselstraße.

Die Maßnahme beginnt mit dem Einrichten der Baustelle und den Verkehrssicherungsvorkehrungen am 1. August. Alle Arbeiten sollen gemäß Plan am 7. Oktober beendet sein, erläutert Sachgebietsleiter Sven Lehr vom Fachbereich Tiefbau der Stadt Mannheim. Der alte Straßenbelag wird entfernt und danach bis in eine Tiefe von 65 Zentimetern erneuert und an die jetzigen Verkehrsbelastungen angepasst. Der Bestandsausbau umfasst ca. 19.000 Quadratmeter. Um die Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten, wird die Arbeit überwiegend nur an den Wochenenden stattfinden. Der Fachbereich Tiefbau will dann, unter Nutzung aller technischen und logistischen Möglichkeiten, an sieben Wochenenden von Freitagabend, 17 Uhr, bis Montagmorgen, 6 Uhr, im 24-Stunden-Betrieb die Fahrspuren erneuern. Am Sandhofer Kerwe-Wochenende ruhen die Bauarbeiten. Die B44 soll stadteinwärts zu jeder Zeit auf zwei Fahrspuren befahrbar sein. Stadtauswärts, in Richtung Bundesautobahn, wird eine Umleitung über die Lilienthalstraße, Königsberger Allee und Viernheimer Weg eingerichtet.

Ziel der Baumaßnahme ist es, die dauerhafte Verkehrssicherheit der B44 wieder herzustellen. Des Weiteren erhofft man sich durch die neue fugenfreie Asphaltdecke eine spürbare Verkehrslärmminderung, so Sven Lehr. *schi*

HINTERGRUND

Eine Hoffnung stirbt! – Aus für Westtangente

Ab August beginnt die Sanierung des Straßenabschnitts. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Eigentlich sollten sich die Anwohner und die Nutzer der B44 über die geplante Baumaßnahme ab 1. August freuen. Aber mit der Sanierung des genannten Teilstücks schwindet endgültig die Hoffnung der Bewohner im Mannheimer Norden, das vielleicht doch noch der Bau der Westtangente in Angriff genommen wird. Die Westtangente ist ein Straßenbauvorhaben zur Entlastung der Bundesstraße 44 zwischen Autobahnanschlussstelle A6 in Mannheim-Sandhofen und Kurt-Schumacher-Brücke.

Als Haupteinfallstraße mit direkter Verbindung nach Ludwigshafen nimmt die bestehende Straßenverbindung einen Großteil des allgemeinen Verkehrs aus Richtung Norden auf und dient zudem der Verkehrserschließung wichtiger Industrie- und Gewerbestandorte entlang der B44, auf der Friesenheimer Insel sowie des Handels- und des Industriehafens. Die derzeitige Straßenführung bedeutet für einige Wohngebiete – wie in Sandhofen – erhebliche Lärmbelastungen aufgrund des Durchgangsverkehrs. Schon 1970 wurde diese Tangente im Generalverkehrsplan als Lösung zur Aufnahme der Verkehrsströme konzipiert.

Bis heute konnten allerdings nur Fragmente des Verkehrsentlastungskonzeptes wie die einbahnige Verbindung zwischen B44 und Diffenéstraße über die Altrheinbrücke in den 1960er Jahren und der Ausbau der Autobahnanschlussstelle Mannheim-Sandhofen im Jahr 2004 umgesetzt werden.

Mit Stand Februar 2014 ist die Planung eingestellt, da die Mitfinanzierung über Bundesmittel ungesichert ist. Nach Angaben der Stadtverwaltung ist mit einer Wiederaufnahme nicht vor 2019 zu rechnen. *schi*

Handarbeitsgruppe löst sich vom Bürgerverein Gartenstadt

Die Frauen des Selbständigen Handarbeitskreises, links Elvira Schmid, ganz rechts Ilse Lacher. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Seit 30 Jahren gibt es den Handarbeitskreis in der Gartenstadt, der unter der Dachorganisation des Bürgervereins Gartenstadt seine Heimat im Bürgerhaus in der Kirchwaldstraße 17 hat. Nun hat sich der Handarbeitskreis vom Bürgerverein gelöst.

Grund hierfür sind Unstimmigkeiten zwischen Elvira Schmid, der Leiterin des Arbeitskreises, und dem Vorsitzenden des Bürgervereins, Heinz Egermann, die aus der Tatsache geboren wurden, dass das Ehepaar Elvira und Hans Schmid seine Vorstandsbeziehungsweise Beiratsämter niederlegte. Egermann hingegen begründete die Trennung damit, dass „die (Handarbeits-)Gruppe sich nicht im Sinne der Satzung des Bürgervereis verhalten hat". Ein klärendes Gespräch mit Heinz Egermann, um das alle Damen der Gruppe gebeten hatten, hat bisher nicht stattgefunden.

Es ist, wie es ist – aber die Frauen der Handarbeitsgruppe wollen nun darauf aufmerksam machen, dass es sie immer noch gibt; und zwar am alten Platz im Bürgerhaus, aber unter dem neuen Namen „Selbständiger Handarbeitskreis". Die 16 Frauen haben nun ein Abkommen mit dem Fachbereich Soziale Sicherheit, der dort von Montag bis Freitag die Seniorentagesstätte von 10 bis 18 Uhr betreibt. Sie stricken und häkeln weiterhin vierzehntägig mittwochs von 14 bis 17 Uhr in gewohnter Umgebung. Und das tun sie auch erfolgreich.

Im letzten Jahr haben die Damen 200 Mützen, Schals und Handschuhe gestrickt, die dann die Caritas verteilte. Auch die Diakonie erhielt für Kinder der Gemeinde St. Lioba 20 Päckchen mit Selbstgestricktem. Doch auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Zur Zusammenkunft gibt es immer Kaffee, meist mit Gebäck, und Geburtstage wurden gemeinsam gefeiert. Dass die Chemie stimmt, erkennt man daran, dass Ilse Lacher, die nach Fürth im Odenwald gezogen ist, zu jedem Mittwochsstreffen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist. Wichtig ist es den fleißigen Damen, den Wollspendern Dank zu sagen. Denn ohne diese Spenden könnten sie diese Mengen von Handarbeiten nicht herstellen. *schi*

ⓘ Frauen, die Interesse zeigen, dieser Gruppe beizutreten, können sich bei Elvira Schmid unter Telefon 0621 741597 informieren.

Traditionelles Spargelessen der Bürgervereinigung Sandhofen

SANDHOFEN. Zum 35. Mal lud die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) zum traditionellen Spargelessen ein. Eine Tradition, die auf der Blumenau ihren Ursprung hatte und mit der das Pfingstfest eingeläutet werden sollte. Wie auch in den beiden vorherigen Jahren war das Restaurant „Reblaus" Veranstaltungsort dieser kulinarischen Zusammenkunft.

Der Vorsitzende der BVS, Prof. Dr. Egon Jüttner, begrüßte unter den Gästen zahlreiche Personen des öffentlichen Lebens in Sandhofen. Jüttner streifte in seiner kurzen Rede aktuelle Sandhofer Themen wie die Sanierung des Freibades (hier sollen im Herbst die Umkleideräume saniert werden), den Hochwasserschutz im Blumenauer Bruch (auch ein Thema im Ausschuss für Technik und Umweltschutz), die Wiederaufnahme des Fährbetriebes der Altrheinfähre und die Sanierungsarbeiten an der B44, aber auch die veränderte Situation im Sandhofer Bezirksbeirat durch die Erfolge der „Alternative für Deutschland" (AFD) bei der Gemeinderatswahl.

Danach ließen sich die Gäste die Spargelkreationen von Reblaus-Wirt Eduard „Edde" Siatkowski munden. Im Anschluss daran berichtete BVS-Vorstandsmitglied Wolfgang Steinmann über die Gespräche zur Coleman-Zukunft, die unter dem Motto „Coleman-Gespräche – Perspektiven für den Mannheimer Norden", moderiert von einem unabhängigen Büro, allen Interessierten Gelegenheit bieten, sich über mögliche Vorhaben zu informieren und zu diskutieren. Die Vorsitzende des Heimatmuseums Helga Weber brachte Mundartgedichte, unter anderem von Paul Tremmel und Werner Knebel, zu Gehör und Roland Keuerleber, der hier nach eigener Aussage keine neue Karriere starten möchte, unterhielt die Besucher mit Gesang zur Gitarre.

Der Abend klang aus mit interessanten Gesprächen und einem allgemeinen Lob an die Küche für die ausgezeichneten Speisen. *schi*

Roland Keuerleber bei seinem eigenwilligen Liedvortrag. Foto: Schillinger

• Neue Gasheizung notwendig?
• Veraltetes Badezimmer?
• Neue Wasserleitungen unumgänglich?
Wir sind Handwerker. Wir können das.
Haut Sanitär + Heizung
MA/Gartenstadt
Wormserstraße 54
Tel. 0621 – 75 17 61
HAUT GmbH
www.haut-gmbh.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

EP:Fischer
kabel bw
Verkauf und Kundendienst
Flat-TV, Computer, Handy, Kabel- und Satanlagen, Waschmaschine, Trockner, Kaffee-Vollautomat
68309 Mannheim • Mannheimer Straße 29
Telefon: 0621 / 73 31 76 • Fax 73 72 16
www.ep-fischer-gmbh.de
http://fischer.ensohnsoberator.de

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
ABS mit EBD
Airbag Fahrer- und Beifahrerseite
Airbag Kniebrüstung vorne Fahrerseite
Airbag Kopfbrüstung vorne und hinten
Airbag Seitenaufbau
Außenspiegel el. verstellbar, beheizbar Colorglas
Dach: El. Pno. Glasschiebedach
Dach: Glasdach
Dreizehnfenster
Dritte Bremsleuchte
Fensterheber elektrisch vorne
Feuerwehrsystem EFS
Getriebe: 5-Gang-Schaltgetriebe
Klimaautomatik mit Pollenfilter
Lenkrad höhenverstellbar
Lederlenkrad mit Radiobedienung
Nebelleuchtenpaar
Paket: Chrom
Paketer. Stoff
Autoradio, MP, m. CD-MP3-Spieler
Radiodaten gesteht umklappbar
Servolenkung, elektrisch (Ford Drive)
Sitz: Beifahrersitz mit Tische
Sitz: Fahrer höhenverstellbar
Sitze: Isofix Kindersitzbefestigung
Stoßfänger in Wagenfarbe
Tagfahrlicht
Fahrkreisprechanlage Bluetooth
Trip-Computer
Wegfahrsperre elektronisch
Zentralverriegelung fernbedienbar
FIAT 500 1.2 Lounge
Motor: 51 kW (69 PS) • Hubraum: 1242 ccm
Kilometer: 41.425 • Lackierung: BLACK
EZ: 05 / 2008 • TÜV/AU: Neu
Preis: 7.890 €
Finanzierung bei GSA Bank Germany
Anzahlung 1.500 € • Nettodarlehensbetrag 6.390,00 €
Laufzeit in Monaten 72 • Rate pro Monat 109,00 €
Zins- (Sollzins-) Rate 0,00 € • Effektiver Jahreszins 4,49 % • Sollzinssatz (gebunden) p.a. 4,39 %
max. Bearbeitungsgebühr 0% • sonstige Kosten 0,00 €
Finanzierungsrelevanter Preis 7.789,36 €
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Willkommen in Mannheim und Ludwigshafen

25 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser, gerade sind die neuen Ausgaben erschienen und begegnen Ihnen im ganzen Stadtgebiet. Die Rede ist nicht von Ihrer Stadtteilzeitung, sondern von einem weiteren Produkt, das wir seit über 20 Jahren herausgeben und das vor allem Gäste dieser Stadt in Händen halten: „Gastliches Mannheim“ ist der offizielle Hotel- und Restaurantführer mit Cityplan, den unser Verlag in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Mannheim GmbH produziert. Akquise der Einträge, Gestaltung, Druck und Vertrieb werden seit 1993 von uns übernommen. Die Broschüre hat sich im Laufe der Jahre in Format und Aufmachung gewandelt. Heute ist sie – selbstredend – quadratisch und erscheint sowohl geheftet zum Blättern wie auch als „MINI“ zum Auffalten. „Iwwer der Brigg“ gibt es seit 1997 als Pendant „Gastliches Ludwigshafen“ als amtlichen Hotelführer im Design der Stadt am Rhein. Die pfälzer Ausgabe enthält auch Infos zu Museen und Veranstaltungen der Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft LUKOM.

Besucher von Mannheim und Ludwigshafen, aber auch Einheimische schätzen die Informationen über Hotels, Restaurants und Sehenswürdigkeiten. „Gastliches Mannheim“ und „Gastliches Ludwigshafen“ werden mehrmals im Jahr aktualisiert und sind bei den Tourist-Informationen beider Städte, in Hotels und zahlreichen Kultureinrichtungen kostenlos erhältlich. Eine Online-Ausgabe steht Ihnen unter www.gastlichesportal.de zur Verfügung. Falls Sie mal Ihre Stadt neu entdecken wollen …

Stefan Seitz

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: 5. BDS-Leistungsschau auf der Schönau

SCHÖNAU. „Wenn es auch eine ganze Zeitlang nicht so aussah, als würde die fünfte Leistungsschau des Bundes der Selbständigen (BDS) auf der Schönau stattfinden, konnten die Verantwortlichen um Karl Wowy und Ernst Kraus auf eine beeindruckende Gewerbeschau rund um das Schönauer Siedlerheim zurückblicken“, eröffnete Redakteur Roland Karschits seinen Bericht über die Leistungsschau.

25 Aussteller präsentierten sich und hinzukam ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Yvonne Betz, dem Chor der Schönau-Schule, dem „Roten Mikrofon“ und einer Modeschau. Mit krachenden Böllerschüssen eröffnete die Schützengesellschaft 1744 die Schau und nach dem traditionellen Fassbieranstich sorgte die Gautrachtenkapelle „Franz Kühner“ für musikalische Unterhaltung. Auch Oberbürgermeister Gerhard Widder war zur Eröffnung gekommen. Er dankte den beteiligten Firmen und dem Veranstalter, dem BDS-Schönau. „Die Gewerbetreibenden prägen unsere Stadtteile und machen sie unverwechselbar“, so Gerhard Widder. Deshalb müsse auch der Gemeinderat dafür sorgen, dass die Gewerbetreibenden ihr Auskommen haben und das Zentrenkonzept umgesetzt wird.

Nun, das Zentrenkonzept wurde nicht so umgesetzt, wie es die Gewerbetreibenden gerne gehabt hätten. Immer mehr Discounter, auch auf und am Rande der Schönau, sorgten für Geschäftsaufgaben vieler Einzelhändler. Auch deshalb wurde es immer schwieriger, eine Gewerbeschau auf die Füße zu stellen. Nun haben die Nord-Gewerbetreibenden aus der Not eine Tugend gemacht und 2013 eine Gemeinsame Gewerbeschau Mannheim-Nord auf dem Gelände des TV 1877 veranstaltet, die hervorragend angenommen wurde und Mut zum Weitermachen gibt. *schi*

KOMPAKT

Kinderspielfest der KARDS

SCHÖNAU. Am Samstag, 26. Juli, findet ab 14 Uhr das diesjährige Kinderspielfest des Vereins „Kinder am Rande der Stadt“ auf dem Gelände des TSV Schönau e. V. in der Rudolf-Maus-Straße statt. Für Kinder gibt es viel Spaß, Unterhaltung und Spiele zum Mitmachen, alles wird von Betreuern unterstützt. Die Jugendfeuerwehr informiert, eine Hüpfburg, Riesenrutsche, Tigerenten reiten, Wissensquiz und vieles mehr warten auf spielfreudige Kinder. Alle Kinder, die an den Aktivitäten teilnehmen, erhalten ein Essen und Getränke „fa umme“ und den Teilnehmern der einzelnen Spiele winken kleine und große Preise. *dre*

Abteilungsleiter Jürgen Wolf im Amt bestätigt

Kunstrasenbau bei der SC Blumenau

BLUMENAU. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung wurde der langjährige Abteilungsleiter Jürgen Wolf einstimmig für drei weitere Jahre wiedergewählt. Seine erneute Kandidatur dürfte ihm aufgrund der positiven Entwicklung in seiner Abteilung nicht schwergefallen sein. So wird Anfang Juni mit dem ersten Spatenstich beim Umbau des Hartplatzes in ein Kunstrasenspielfeld ein großer Traum Wirklichkeit, für den er mit seinem Vorstandsteam und vielen engagierten Mitgliedern seit dem Start des Kunstrasenprojekts im Jahr 2007 gekämpft hat. Kassier Michael Lange konnte in seinem Kassenbericht belegen, dass das Projekt auf einer soliden finanziellen Basis steht und die Abteilung auch für die kommenden Jahre wirtschaftlich gerüstet ist. Seine Entlastung sowie die des gesamten Vorstands erfolgten einstimmig. Auch sportlich konnte man auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die erste Mannschaft erreichte in einer Saison ohne Abstiegssorgen den 9. Platz in der B-Klasse. Der Jugendbereich ist nach wie vor gut besetzt und schickt in der nächsten Saison mit Ausnahme der A-Jugend für alle Altersstufen jeweils eine Mannschaft ins Rennen. Zudem hofft man, im Erwachsenenbereich wieder eine Damenmannschaft stellen zu können.

Die Vorfreude auf die kommende Saison mit dem neuen Kunstrasen war deutlich zu spüren, wenngleich den Mitgliedern bewusst ist, dass es auch in den kommenden Jahren harter Arbeit bedarf, um die Entwicklung der Fußballabteilung positiv voranzutreiben. Der Kunstrasenbau ist dabei zweifellos ein historischer und wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte. *zg*

Ferienfreizeit für Kinder beim TV 1877 Waldhof-Mannheim

WALDHOF. In den ersten vier Wochen der Sommerferien, vom 4. bis 29. August, findet auf dem Vereinsgelände des Turnvereins 1877 Waldhof eine sportliche Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren statt.

Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, eine Woche lang in verschiedene Sportangebote des TV 1877 hineinzuschnuppern. Drumherum gibt es viel Bewegung und Spaß. Das Angebot startet täglich um 9 Uhr, beinhaltet die sportliche Betreuung sowie ausreichend Mittagsverpflegung inkl. Getränke und endet um 17 Uhr im Sportpark, Boehringer Straße 5.

Ein erfahrenes Betreuer- und Trainerteam stellt sicher, dass die Woche für die Kinder ein tolles Erlebnis sein wird. Von Tennis, Kegeln, Trampolin, Badminton, Tischtennis über Jazz Dance und Boule bis hin zu einem Wassersportausflug wird einiges geboten. Den Eltern kommt der Verein mit seinem Angebot zusätzlich entgegen, indem die „Bringzeit“ optional mit Frühstück an die Zeiten der arbeitenden Eltern angepasst werden kann.

Im Preis von 100 Euro für Mitglieder und 125 Euro/Woche für Nichtmitglieder sind neben den Sport- und Spielangeboten täglich ein ausgewogenes Mittagessen und ausreichend Getränke mit inbegriffen. *zg*

Anmeldung und weitere Informationen unter www.tv-waldhof.de oder in der Geschäftsstelle des TV 1877 Waldhof, Jürgen Kugler, Telefon 0621 787848, E-Mail geschaeftsstelle@tv-waldhof.de.

Mannheim am Deutschen Weintor

GARTENSTADT. 34 Stammtischmitglieder trafen sich zu einer gemeinsamen Busfahrt in die schöne Nordpfalz zum Weingut und Familienbetrieb Heiser-Buchner. Dort angekommen, wurden deftige Hausmacher Wurstplatten, Mett, Gurken und selbstgebackenes Brot serviert. Auch das „Verdauerle“ danach fehlte nicht. Eine tolle Grundlage für die anschließende Weinprobe, wobei der Anzahl der zu probierenden Weine keine Grenzen gesetzt waren. Was gewünscht war, wurde serviert und verkostet. Die Winzerfamilien Heiser/Buchner bewirteten die Stammtischbrüder und -schwestern aufs Beste und die beiden Vollblutmusiker Adolf Störtz und Erwin Weidner sorgten für beste Stimmung, wobei kräftig mitgesungen wurde.

Stammtischboss Werner Piffkowski trug mit einigen lustigen Weinversen mit dazu bei, dass einige Lachsalven durch das Probierstübchen hallten. Alles in allem eine tolle Weinprobe, mit viel Wissenswertem über den guten „Pälzer Woi“. Gegen 23 Uhr kam die illustre Gesellschaft wieder wohlbehalten in Mannheim-Gartenstadt an. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes über diese wohlgelungene Spritzfahrt in die schöne Pfalz. *zg/red*

Adolf Störtz an der Harmonika und Erwin Weidner mit seiner Gitarre sorgten für die musikalische Untermalung. Foto: zg

NONA-Lesertour zur Feuerwache Mannheim-Nord

Die Feuerwache Mannheim-Nord. Foto: Schillinger

WALDHOF. Leser unserer Stadtteilzeitungen können am Montag, 11. August, um 9.30 Uhr die Feuerwache Mannheim-Nord Auf dem Sand 87 besichtigen. Die Teilnehmer der Lesertour sollten zwei bis zweieinhalb Stunden Zeit mitbringen, in denen Wachleiter Rudi Götz unseren Zeitungslesern die Wache und die Mannheimer Feuerwehr näher bringt. Die Frauen und Männer der B-Schicht stehen bereit, den Besuchern den täglichen Wachbetrieb zu zeigen. Dazu gehören auch der Fahrzeugpark und die Sondertechniken, die an der Wache Nord angegliedert sind. Sondergruppen wie die Höhenrettung, die Stadtweit agieren, sind hier ebenfalls stationiert und präsentieren ihre Einsatzmöglichkeiten. Fragen zur Arbeit und den Einsätzen der Floriansjünger beantwortet die Feuerwehr dabei gerne. *schi*

Anmeldung

Wer an der Lesertour 2013 teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 18. Juli schriftlich per Post, Fax oder E-Mail mit dem Betreff „Lesertour“ beim Verlag an. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Übersteigen die Anmeldungen diese Zahl, werden die Plätze verlost. Die Gewinner werden telefonisch bzw. per Mail benachrichtigt, daher bitte Kontaktdaten nicht vergessen. *red*

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax: 0621 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de

Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde feierte Sommerfest

SANDHOFEN. Am 1. Juni hat die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde ihr Sommerfest in Sandhofen gefeiert. Nachdem der Gottesdienst mit Erzpriester Miltiadis Stavropoulos aus Gütersloh in der Kirche auf dem Luzenberg gefeiert wurde (vormittags), besuchten am Nachmittag um die 400 Menschen das Straßenfest vor dem Gemeindezentrum (Griechische Begegnungsstätte) in Sandhofen. Es waren Menschen aus der ganzen Metropolregion Rhein-Neckar! Viele Sandhofer, Nachbarn, Mitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinde mit Pfarrer Langpape waren anwesend. Das Fest wurde zum 11. Mal ohne irgendwelche Probleme und Beschwerden ausgetragen.

Die Band „Odysseus“ spielte melodische und tänzerische, traditionelle und moderne griechische Lieder und viele Teilnehmer des Festes tanzten mit. Die temperamentvolle Tanzgruppe des Vereins der „Pontos-Griechen Mannheim“ mit ihren schönen bunten Trachten begeisterte sowohl die griechischen als auch die deutschen Besucher des Festes. Die Gruppe von etwa 40 ehrenamtlichen Helfern, die das Fest vorbereitet haben, war zum Schluss überglücklich, dass alles weg war (ausverkauft!). Das gute Wetter wurde dem Konto des Heiligen Johannes des Russen gutgeschrieben; die Kapelle im Gemeindezentrum ist ihm gewidmet. Innergemeindlich ist dieses Fest als „Fest zur Ehre des Heiligen Johannes des Russen“ bekannt, weil sein Gedenktag am 27. Mai ist, und das Fest (fast immer) am Sonntag danach gefeiert wird. Zum Schluss hat Pfarrer Basioudis die Festteilnehmer zum nächsten Fest eingeladen, nämlich zum „Luzenberg-Fest“, das von den „flotten Luzies“, der Fußballmannschaft Harmonia und der Griechisch-Orthodoxen Kirchengemeinde zum dritten Mal gemeinsam organisiert wird – am Samstag, den 28. Juni, auf dem Gelände der Kreuzerhöhungskirche in der Spiegelstraße vom 11 bis 22 Uhr. *zg/red*

Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde feierte Sommerfest Foto: Schillinger

Ein Kinderspielplatz als Azubi-Projekt

SANDHOFEN. Stadtweit bieten insgesamt 284 öffentliche Spielplätze Raum zum Spielen, Toben und Freunde-Treffen. Ein weiterer wird bis Frühjahr 2015 im Wohngebiet Groß-Gerauer Straße fertiggestellt. 13 städtische Auszubildende der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau führen die Arbeiten am Kinderspielplatz unter Mithilfe der Anleiter eigenständig durch. Neben der Baustelleneinrichtung, der Übertragung von Maßen und Höhen laut Plan oder der Herstellung von befestigten Flächen aus Naturstein lernen die Auszubildenden auch das Aufstellen und Montieren von Spielgeräten, den Umgang mit Maschinen und Geräten sowie Treppen-, Mauer- und Rasenbau. „Ich bin stolz auf den Fortschritt der Baustelle und auf die Entwicklungen der Azubis, wie wir in diesem komplexen Projekt sehen können“, lobte Bürgermeisterin Felicitas Kubala bei der Baustellenbesichtigung. Die Besonderheit des Spielplatzes ist der Höhenunterschied: Im Vergleich zur Straße liegt die Spielfläche vier Meter tiefer. Dies soll für eine unterirdische Rutsche genutzt werden. Ein weiteres Highlight wird ein Piratenschiff mit Kletterseilen sein. „Aus allen drei Jahrgängen lernen und arbeiten hier Auszubildende. Wir bieten hier eine sehr gute Ausbildung mit anspruchsvollen Inhalten und die neuen Azubis lernen von den älteren Jahrgängen. Unsere positive Erfahrung bestätigt den Erfolg dieses Modells“, erklärte Stefan Metzner, der zuständige Ausbildungsmeister. Der Spielplatz ist Teil der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 51/29 „Erschließung des Wohngebiets Groß-Gerauer Straße“. Auf einer 1.450 m² großen Fläche wird die 155.000 Euro teure Maßnahme realisiert. Die Planung des Spielplatzes wurde an zwei Nachmittagen unter Einbezug der Kinder, Eltern, von „Eltern aktiv“ und politischen Vertreterinnen und Vertretern entwickelt. *zg/red*

Die Azubis bei ihrem Baustellenprojekt Kinderspielplatz Maria-Rigel-Straße. Foto: Stadt Mannheim

RUND UMS HAUS

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

STIER Dach- und Fassadenbau
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesenlegen
• Fassadensanierung
• Innen- und Außenputz
• Glatt-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Kleinreparaturen
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Tel: 0621-77 28 81
Fax 0621-76 80 85 08
Mobil 0172-7 18 02 41
info@fred-knoop.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621/77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621/77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15 _ Fax 0621/77 26 28

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

SSS SIEDLE
Der bessere Briefkasten kommt vom Elektriker.
Briefkastenanlagen von Siedle.
Eine Klasse für sich.
www.siedle.de
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr. 13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel.: 0621 - 49 02 54 20
www.joachimmainka.de

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

FLIESEN-TECHNIK SCHRONER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Sven Gossel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gossel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621-1 28 38 73
Fax: 0621-1 28 38 74
Mobil: 0176-78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
Balkon und Terrassensanierungen
Großformatigen Fliesen
Badumbau aus einer Hand
Reparaturarbeiten
Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Brinckedeshöfer Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudeenergieprüfer
• Partner für Gebäudeenergieprüfer und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauteilen sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

MALERBETRIEB SCHAUBERT
Der kreative Maler!
• Fassadenanstrich
• Dispersions- & Latexanstrich
• Lackierungen & Lasuren
• Boden- & Deckenbeschichtung
• Tapezierarbeiten
• Bodenbeläge
• Vollwärmeschutz
Steitlner Straße 78
68307 Mannheim
0621 73694-79
www.maler-mannheim-schaubert.de

HAUT Elektrotechnik GmbH
Eichenstraße 27
68309 Mannheim
Tel.: 0621 / 74 17 32
Fax: 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

In diesem Jahr 80. Geburtstag!
KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • ☎ 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolläden
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Dienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 • 68309 Mannheim

Stadtteilfest Waldhof

04. bis 06. Juli, Taunusplatz

Bühnenprogramm

Freitag, 4. Juli

Dämmerschoppen am KulturHaus

18.30 Uhr	musikalische Unterhaltung durch das „Blaulicht Trio“
19.00 Uhr	Fassbieranstich

Samstag, 5. Juli

12.00 Uhr	Beginn des Verkaufs auf dem Stadtteilfest
14.00 Uhr	Eröffnung des 38. Stadtteilfests Waldhof durch Stefan Höß, Vorsitzender Kulturverein Waldhof, und Schirmherrin Regina Hertlein, Vorstandsvorsitzende Caritas Mannheim
14.45 Uhr	Kindergarten Eltern/Kind-Zentrum Waldhof
15.15 Uhr	CCW-Jugend / Minigarde, Schautanz
15.45 Uhr	TV 1877 Waldhof Aerobic, Zumba
17.00 Uhr	CCW-Jugendtanzpaar Jan und Jay
17.30 Uhr	CCW-Solisten
20.00 Uhr	Band „Grey, Black and Blond“, in der Pause „Fire and Fun“

Außerdem Live-Musik mit „Atmosphere – Vocals & Piano“

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr	ökumenischer Open-Air-Festgottesdienst
11.00 Uhr	Jazz-Frühschoppen mit dem „Duo Kesternich“
13.30 Uhr	Begrüßung der Festbesucher durch 1. Vorsitzenden Stefan Höß
14.00 Uhr	CCW-Jugendtanzmariechen Alina Gräff
14.30 Uhr	Serbischer Kulturverein Sloga, Volkstanz
15.00 Uhr	Kevin Rapp
15.30 Uhr	Hip-Hop-Gruppe vom Erlenhof
16.00 Uhr	TV 1877, Jazz Dance, Stepp, Turnmäuse
16.30 Uhr	CCW-Solisten
18.00 Uhr	Band „Hoaggelfisch“

Spieler und Trainer des SV Waldhof werden am Sonntag zum Interview und zur Autogrammstunde kommen. Die Uhrzeit stand leider noch nicht fest.

Stand: 25. Juni 2014, Programmänderungen möglich.

Mitwirkende Vereine

AWO Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
Caritas-Verband
Carneval Club Waldhof
Enosis
Ev. Gemeinde Waldhof/Luzenberg
Ev. Jugendkirche
Ev. Jugendseelsorge
Fairkauf
Goggelrobber Waldhof
Harmonia Waldhof
Künstlermarkt in der Jugendkirche
Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung
Pro Waldhof
St. Franziskus Ministranten
Strosseridder
TV 1877 Waldhof
VfB Gartenstadt

Wir wünschen allen Besuchern des Stadtteilfestes Waldhof viel Spaß!
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET
Wildbader Straße 11 | Fon 0621 - 72 73 96-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de

Wir machen mit!
Genießen Sie bei uns Faßbier, Aperol Sprizz und Flying Hirsch u.v.m.
Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e.V.

CARNEVAL CLUB WALDHOF
Genießen Sie die Tanzeinlagen unserer Garde beim Stadtteilfest auf dem Waldhof am 05. - 06. Juli 2014
KARTOFFELPUFFER
STEAKS UND POMMES
AUCH UNSERE SEKTBAR IST WIEDER GEÖFFNET
WWW.CCWMANNHEIM.DE

TV 1877 Waldhof e.V.
besuchen sie uns
beim Stadtteilfest Waldhof
am 05.+06. Juli 2014
und genießen sie unsere
Fischspezialitäten.

Wir wünschen allen Besuchern gute Unterhaltung beim 38. Stadtteilfest Waldhof!
AWO
Arbeiterwohlfahrt Mannheim
Ortsverein Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Geselligkeit.
Für den Vorstand: Stefan Höß
Mobil: 0171/7949 221

Stadtteilfest Waldhof 04. bis 06. Juli, Taunusplatz

Liebe Besucherinnen und Besucher des 38. Stadtteilfestes Waldhof,

geboren in den Straßen des alten Waldhofs, hat sich das Straßenfest zu einem tollen Stadtteilfest entwickelt. Eine große Helferschar der Vereine macht es wieder möglich, dass sich der Stadtteil an drei Tagen im Juli zu einem gemeinsamen Fest trifft und feiert. Verschiedenste Vereine und Organisationen verstehen es, Gemütlichkeit und Geselligkeit zu transportieren und zu zeigen, dass der Waldhof lebt! Besuchen Sie uns am 4. Juli am Kulturhaus und am 5. und 6. Juli auf dem Taunusplatz! Die Vereine freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße,
Stefan Höß
1. Vorsitzender Kulturverein Waldhof

Liebe Besucher des Stadtteilfestes Waldhof,

auf dem Waldhof tut sich etwas und ganz besonders in der und um die neue Mitte Waldhofs herum. Es herrscht rege Bautätigkeit und das Gebäude der Caritas wächst und wächst. Aber am ersten Wochenende im Juli werden diese Aktivitäten in den Schatten gestellt. Es ist wieder Stadtteilfest auf dem Waldhof. Der Vorstand des Kulturvereins zusammen mit Vereinen und Institutionen des Stadtteils sorgen für viele bunte Stände, ein abwechslungsreiches Programm und gute Musik. Gutgelaunt haben Jung und Alt die Chance, ein fröhliches Wochenende zu verbringen. Den Anfang macht der traditionelle Dämmerschoppen am Freitagabend am Kulturhaus und weiter geht es dann am Samstag und Sonntag auf dem Taunusplatz. Gut, dass es so viele engagierte Menschen auf dem Waldhof gibt, die sich die Mühe machen, dieses Fest auf die Beine zu stellen. Dafür vielen Dank!

Ihnen wünsche ich viel Spaß,
bei herrlichem Sonnenschein.
Michaela Diehl
Bezirksleitung Bürgerdienste Nord

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß und gute Unterhaltung beim Stadtteilfest.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für
Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Klink Brücke
- Schaerteller Bunk
- Pizzeria „Da Dino"
- Dürlingers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfitzer OHG
- Bezirks-Reinhard GmbH
- Reisland Bim
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Kurt
- Zom GmbH, Kfz-Werkstatt
- Edgar Körber GmbH
- Gaststätte-Service Mutzinger
- Edeka Markt Moll
- Möller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schneider
- Norbert Uffer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Ecotherm-IT-Systems
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Örtlirk
- Zerick Immobilien
- Michéle Kurt, Fotografin

www.bds-mannheim-nord.de

Ehrenabend beim TV 1877 Waldhof

Anerkennung für langjährige Mitglieder und Ehrenvorsitzenden

WALDHOF. 45, 50 und sogar 55 Jahre Mitgliedschaft sind dem Vorstand des TV 1877 eine Anerkennung wert und aus diesem Grunde lud er in den Wintergarten im Sportpark-Restaurant ein. Der 1. Vorsitzende Georg Neumann begrüßte die zu ehrenden Mitglieder, allen voran das Ehrenmitglied Doris Hauser und den Ehrenvorsitzenden Fred Hauser, der an diesem Abend für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurde. Fred Hauser betonte, dass es eine schöne, manchmal aber auch harte Zeit war, man aber mit Stolz auf das Geleistete schauen könne. Eingerahmt wurde Fred Hauser von den beiden Damen Hannelore Müller-Heissler mit 55 Jahren und Silvia Schäler mit 45 Jahren Vereinszugehörigkeit, die beide aktiv als Übungsleiterinnen tätig sind. Uschi Holz hielt „ihrem Verein" 45 Jahre die Treue, Lore Laubner ist seit 40 Jahren sportlich dabei. Für 25 Jahre nahmen in diesem Jahr 5 Herren und 1 Dame die Ehrennadel in Silber entgegen. In die Reihe der zu Ehrenden durften sich auch Renate Brödel von der Tennisabteilung ebenso wie Julie De Marco und Dieter Albrecht von der Abteilung Boule einreihen, die für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Lorbeerblatt in Bronze ausgezeichnet wurden. Wie in jedem Jahr wurden auch wieder der/die Sportler des Jahres von einer Jury ausgewählt. Zur Sportlerin des Jahres wurde die Turnerin Lisa-Marie Winkler gekürt. Bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres erhielten zwei Mannschaften die gleiche Punktzahl und so entschied die Jury, sowohl die Tennismannschaft Herren 50 für ihren Aufstieg in die Oberliga wie auch die Kegler für ihren spannenden Aufstieg in die Landesliga, den sie mit einem Kegel Vorsprung erreicht hatten, zu ehren. *zg/red*

Die Geehrten der TV 1877-Vereinsfamilie. Foto: zg

Fronleichnam in St. Lioba

Festlicher Gottesdienst mit Prozession

WALDHOF. Am 19. Juni hieß es früh aufstehen für die Gemeindemitglieder von St. Lioba. Denn schon um 6.30 Uhr trafen sie sich auf der Wiese vor der Kirche, um dort einen Altar aufzubauen und mit einem Blumenteppich zu schmücken. Um 10 Uhr begann dann der Festgottesdienst zu Fronleichnam. Fronleichnam – übersetzt „der Leib des Herrn" – ist ein Hochfest der katholischen Kirche. Im Mittelpunkt steht die Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus beim letzten Abendmahl. Und so erklärte Vikar Dyc in seiner Predigt, welche Bedeutung die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie hat: Gott gibt sich uns selbst, damit wir bei Gott ewiges Leben in Fülle haben. Aber dieser Schatz des Glaubens solle nicht in einem Tresor verschlossen werden. Vielmehr solle die frohe Botschaft allen Menschen weitergegeben werden. Und so schloss sich bei strahlendem Sonnenschein an die Eucharistiefeier eine Prozession durch einige umliegende Straßen an. Ein beeindruckend langer Zug von Ministranten, Kindern, Chorsängerinnen und Chorsängern sowie Gottesdienstbesuchern begleitete Vikar Dyc, der die kostbare Monstranz mit der geweihten Hostie trug. Er deutete die Prozession als Sinnbild für das wandernde Gottesvolk, das auf seinem Weg stets von Christus begleitet wird. Zurück auf der Kirchwiese folgte eine kurze Andacht vor dem liebevoll geschmückten Altar. Den Abschluss bildete das feierliche „Te Deum" in der Kirche. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Kirchenchören St. Lioba und St. Elisabeth sowie dem Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde mitgestaltet. *zg/red*

Abschlussandacht auf der Kirchenwiese vor dem geschmückten Altar. Foto: zg

KOMPAKT

Geburtstagskonzert 80 Jahre SGV-Freundschaft

GARTENSTADT. Am Sonntag, 20. Juli, findet im Kulturhaus in Käfertal um 17 Uhr ein großes Konzert unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser, 80 Jahre SGV-Freundschaft“ statt. Zu hören sind nicht nur die „Freundschaft“, sondern auch weitere Chöre aus der Chorgemeinschaft Schneider wie die Sängerhalle Germania 1979 Neckarau, der Werkschor Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Mannheim, die MGV Sängervereinigung 1909 Heddesheim und der GV 1955 Weinheim. Als Solisten sind das Ehepaar Raissa Tscheptscherenko (Sopran) und Alexander Serebrjanik am Klavier dabei. Außerdem wird Dorothea Müller mit ihrer Altstimme das Programm bereichern. Die musikalische Leitung hat Chordirektor ADC Volker Schneider und durch die Veranstaltung führt in seiner lockeren Art Hans-Dieter Willisch. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine kleine Spende gebeten. *zg/red*

„Mit weiblicher List zum Erfolg“ – Bibliolog-Abend der Sandhofen

SANDHOFEN. Wie in den vergangenen Jahren lädt die Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Bartholomäus alle interessierten Frauen zu einem Bibliolog-Abend zum Thema „Frauen in der Bibel“ ein, am Freitag, 11. Juli von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bartholomäus, Bartholomäusstraße 4.
Dieses Jahr dreht es sich um die Witwe Tamar, die sich auf einfallsreiche Weise ihr Recht verschafft (Gen 38, 6-26). Im Bibliolog haben Sie die Chance, sich selbst auf die Reise zu begeben – mitten hinein in die biblische Geschichte. Das „schwarze Feuer“ der gedruckten Buchstaben des Bibeltextes wird durch das „weiße Feuer“ der möglichen Gedanken und Gefühle die biblischen Figuren in einem ganz anderen Licht darstellen. Lassen Sie sich überraschen, wie lebendig die Geschichte miterlebt werden kann. Als Referentin konnte Edeltraud Kohlmann-Lier, Gemeindereferentin aus Heidelberg, gewonnen werden. *zg*

Sommerfest der KG Grün-Weiss

SCHÖNAU. Am Samstag, 2. August, findet wieder das alljährliche Sommerfest auf dem Parkplatz hinter dem Siedlerheim (Danziger Baumgang) statt. Beginn ist um 11 Uhr mit dem Festbetrieb. Um 18 Uhr gibt es den Fassbieranstich und danach Livemusik. Das Kinderprogramm startet von 14 bis 17 Uhr mit Angeln, Torwandschießen, Dosenwerfen, Kinderschminken und Ballonkünstler. *zg/red*

Nachbarschaftshock bei den Siedlern

GARTENSTADT. Die Siedlergemeinschaft Einigkeit Mnnheim-Gartenstadt lädt in diesem Jahr alle Mitglieder und Freunde zum Nachbarschaftshock für Sonntag, 6. Juli, ab 11 Uhr ein. Der Nachbarschaftshock findet bei der Siedler-Familie Wolfgang und Monika Menke, Am Herrschaftswald 119, statt. Der traditionelle Garagenhock entfällt aus organisatorischen Gründen. Die SEG heißt alle herzlich willkommen zum nachbarschaftlichen Plausch bei kühlen Getränken, heißen Steaks und Würstchen, Prager Schinken, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. *zg*

Stefan Fulst-Blei vor Ort

MANNHEIM-NORD. Dr. Stefan Fulst-Blei ist auf Vor-Ort-Tour in Sandhofen, Käfertal, Schönau, Luzenberg, Gartenstadt und Waldhof. Der Anlass ist eigentlich einfach begründet: „Ich habe versprochen, als Landtagsabgeordneter regelmäßig da zu sein. Dazu gehört das Gesprächsangebot vor Ort“, so Dr. Stefan Fulst-Blei. Termine für die Vor-Ort-Tour sind: 11. Juli, 9-10 Uhr: Schönau, Wochenmarkt und 10.30-11.30 Uhr: Luzenberg, Ecke Stolbergstraße/Eisenstraße. 17. Juli, 10.30-11.30 Uhr: Käfertal, Mannheimer Straße/Post und 18. Juli, 9-10 Uhr: Sandhofen, am Stich, 10.30-11.30 Uhr: Gartenstadt/Freyaplatz und 13-14 Uhr: Waldhof, Rewe-Parkplatz. Im regelmäßigen Abstand will Dr. Fulst-Blei ergänzend zu Besuchen bei Vereinen, Festen und Sprechstunden zum Gespräch zur Verfügung stehen. „Das Ziel sind gelebte Bürgerkontakte“, so der Mannheimer Landtagsabgeordnete. *zg/red*

Dank an Blutspender

SANDHOFEN. Am Mittwoch, 4. Juni, wurde wieder eine Blutspendenaktion in der Sandhofenschule durchgeführt. Aufgrund des starken Regens waren diesmal weniger Teilnehmer als erwartet erschienen. Erfreulicherweise waren viele Erstspender dabei. Der DRK-Ortsverein Sandhofen, der die Blutspendenaktion durchgeführt hat, dankt hiermit ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern.
Am 12. November bietet sich erneut die Gelegenheit, das Rote Kreuz durch Blutspenden zu unterstützen. *zg*

Heimatmuseum Sandhofen feiert Museumsfest

SANDHOFEN. Das diesjährige Museumsfest des Heimatmuseum Sandhofen e.V. findet am Samstag, 2. August, wie üblich im Hof der Bartholomäusschule statt. Beginn ist wieder um 11 Uhr. Mit einem abwechslungsreichen Programm, gekühlten Getränken, Schmackhaftem aus der Küche und Kaffee und Kuchen möchte das Team des Heimatmuseums die Gäste wieder erfreuen. *schi*

Nachtrag zur Gemeinderatswahl

WALDHOF. Die 20-jährige Studentin Melis Sekmen, die auf dem Waldhof wohnt, trat als Spitzenkandidatin für die Partei Bündnis 90/Die Grünen im Mannheimer Norden an. Sie erhielt 27.798 Stimmen und fiel leicht von Platz 1, den Wolfgang Raufelder errang, auf Platz 2 zurück. Damit wird sie noch vor Gerhard Fontagnier auf Platz 3 in den Gemeinderat einziehen. *schi*

Vertreterversammlung der Volksbank Sandhofen

Auch in 2013 der Stabilitätsanker im Mannheimer Norden

SANDHOFEN. Die Volksbank-Sandhofen eG lud zur Vertreterversammlung ins „PX de DOM“. Im vollbesetzten ehemaligen Kirchenraum begrüßte der Vorsitzende des Aufsichtsrates Manfred Herbel die Besucher, unter denen sich auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens und der Kirchen befanden. Mit einem interessanten weltweiten, filmischen Jahresrückblick begann Vorstandsmitglied Thomas Fleck den Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2013.

Mit dem Jahr 2013 blickt die Volksbank Sandhofen eG auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Trotz der Eurokrise, und vor allem der Niedrigzinsphase konnte die Bank an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen. Die positive Entwicklung unterstreicht einmal mehr, dass es der Volksbank gelungen ist, das Vertrauen der Mitglieder und Kunden in dem regional geprägten, genossenschaftlichen Geschäftsmodell weiter zu stärken und durch Leistungen zu überzeugen. Das Kreditgeschäft mit Kunden entwickelte sich erfreulich mit einem Zuwachs von 2,1 Prozent. Volumensteigerungen ergaben sich sowohl bei den Krediten mit kurz- und mittelfristiger Laufzeit (+1,6 Mio. Euro) als auch bei den langfristigen Kundenforderungen (+1,4 Mio. Euro). Trotz den schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konnte die Bank ihre Kundeneinlagen um 3 Mio. Euro auf 167 Mio. Euro erhöhen. Eine Dividende in Höhe von 5 Prozent, die damit deutlich über dem Marktdurchschnitt liegt, kann wieder an die Mitglieder ausgezahlt werden.

Eine Erfolgsgeschichte ist der stetige Mitgliederzuwachs der Volksbank. Im Jahr 2013 konnten 436 Neumitglieder begrüßt werden, somit hatte die Bank am Bilanzstichtag 7.355 Mitglieder.

Nach dem Bericht des Aufsichtsrates und der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat leitete Versammlungsleiter Manfred Baumann zur Wahl der beiden turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder über. Brigitte Kanwischer und Willi Weiser, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig gewählt. Baumann beschloss die harmonische Vertreterversammlung mit den WM-Ergebnissen der beiden Spiele Italien-Uruguay und Costa Rica-England und lud die Versammlung zu einem gemeinsamen Abendessen im Jakobussaal ein, das hervorragend vom Partyservice Schlenker serviert wurde. *schi*

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Manfred E. Herbel, bei der Begrüßung der Vertreterversammlung. Foto: Schillinger

Besuch bei gefiederten Freunden in grüner Oase

Pfingstparkfest beim Vogelschutzverein lockte Besucher in Scharen

GARTENSTADT/KÄFERTAL. Eine hochsommerliche Rekordhitze bescherte dem Kleintierzucht- und Vogelschutzverein Gartenstadt-Neueichwald 1948 e. V. an Pfingsten auch zahlenmäßig ein Publikum in Rekordhöhe. Die Oase der Ruhe und Gemütlichkeit im Einklang mit der Natur des Käfertaler Waldes bot auch dieses Jahr wieder alles, was man zum Abschalten der Alltagssorgen braucht. An beiden Tagen des Wochenendes strömten so viele Spaziergänger und Radausflügler in das grüne Kleinod am Karlstern, dass die rund 20-köpfige Helferschar allerhand zu tun hatte, um ihre Gäste zu bewirten. Aber am Ausschank, Grill und der Kuchentheke klappte alles wie am Schnürchen. Saftige Steaks, Würst'l, knusprige Pommes, frisch aus dem heißen Fett, und deftiger Wurstsalat waren dabei im Angebot. Letzterer gar schon weit vor Veranstaltungsende ausverkauft. Kinder konnten sich derweil beim Fußball auf der Wiese oder beim Bogenschießen die Zeit vertreiben.

„Wenn es unsere Zeit erlaubt, kommen wir jedes Jahr hierher“, sagen Jutta und Harald Müller. Das Gartenstädter Ehepaar trifft hier stets Freunde und Bekannte, „ohne sich vorher verabreden zu müssen“, wie sie betonen, denn hier „kommen immer Leute aus der Gegend zusammen“. Und da außer einer musikalischen Einlage des Siedlergesangvereins Freundschaft keine weiteren Punkte auf dem Programm stehen, bleibt ausreichend Zeit für Gemütlichkeit und Gespräche untereinander. „Andere Besucher interessieren sich auch für die Tiere, die im Park von uns artgerecht gehegt und gepflegt werden“, wie der Erste Vorsitzende Tobias Schüpferling sagt. Neben den überwiegend einheimischen Vogelarten wie Käuzen, Hühnervögeln, Uhus, Bussarden, Falken und Raben gehören auch einige Exoten wie Schneeeulen oder der „Lachende Hans“ aus der Familie der Eisvögel. Insgesamt beläuft sich der Bestand auf rund 120 Tiere, die ganzjährig kostenlos betrachtet werden können.

Und für die Neulinge unter den Gästen sei darauf hingewiesen, dass außer dem Pfingstparkfest jeweils am zweiten Wochenende im Oktober eine Lokalschau mit Naturschutzausstellung im Waldvogelgehege stattfindet. Dort erwartet den Gast dann eine leckere deftige Erbsesupp' mit Wursteinlage, die man im gemütlichen Vereinsheim am offenen Kamin genießen kann. *dol*

Weitere Informationen erhält man unter www.vogelpark-mannheim.de.

Gemütlich lässt es sich feiern bei den Vogelparkfreunden im Käfertaler Wald. Foto: Dolenz

Musik für die Seele

Black & White Party begeistert das Publikum

SANDHOFEN. Mit einem Public Viewing zum Achtelfinale Brasilien : Chile, leckeren Getränken und rhythmischer Musik stimmte man am 28. Juni auf die Black & White Party im Sandhofer PX de Dom ein. Zwar fanden zum Fußballmatch gegen 18 Uhr nur wenige Besucher ihren Weg in die ehemalige Kirche, doch füllten sich die heiligen Hallen zu später Stunde mit feierwütigen Tänzern.

„Wir wollen eine neue Marke schaffen, die Black & White Partys hier in der Region etablieren“, sagt Veranstalter Bernd Graßmann, der mit dem Kartenverkauf zur Event-Erstauflage sehr zufrieden ist. So ließen sich rund 300 Menschen für die Soulmusik im PX de Dom begeistern. In schwarz-weißer Kleidung kamen aber nur 70 Prozent von ihnen. „Wir können die Leute ja nicht zwingen, sich dem Motto gemäß zu kleiden“, sagt Graßmann und lacht: „Natürlich ist es schön, wenn sie sich anpassen. Wir schicken aber niemanden in Blue-Jeans oder etwas anderem nach Hause.“ Dass die Black & White Party unterschwellig an ein fröhliches Miteinander von Menschen jeglicher Couleur appelliere, bestätigt der Veranstalter: „Natürlich verstehen wir uns hier auch in aufklärerischer Position. In erster Linie stehen wir allerdings für das Soul Revival – einer Party mit Motto – ein.“

So trat neben Charles Shaw (die Original-Stimme von „Girl you know it's true) und den Classic Brothers auch Soulsängerin Jeanine Love ans Mikrofon. In den Pausen unterhielt der portugiesische DJ Lelo da Silva. „80er, 90er Hits, das ist das, was die Leute erfahrungsgemäß hören wollen“, sagt Graßmann, der mit diesem Statement recht behalten sollte. Denn zu später Stunde feierten seine Gäste ausgelassen in der ehemaligen Kirche. Dass man künftig auch modernde House- und Techno-Beats mit souligem Rhythmus kombinieren möchte, glaubt Graßmann als wahren Genie-Streich: „Dieses Projekt würde mit großer Wahrscheinlichkeit auch die jüngeren Menschen ansprechen und so Generationen zusammenführen“. So fühlt sich Bernd Graßmann mit musikalischem Auftrag zu einer Partyreihe berufen, die in der nächsten Zeit für viel Überraschung sorgen wird. *mp*

Die Classic Brothers zeigten sich in Hochform. Foto: zg

MEINE MEINUNG

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben …“

■ In Seckenheim steht die Richard-Möll-Halle, in der die Handballer der HSG Mannheim ihre sportlichen Wettkämpfe austragen. Anwohner fühlten sich durch die mit dem Spielbetrieb verbundenen An- und Abfahrten gestört und haben begrenzte Spielzeiten für die Halle erwirkt. In Neuostheim fordern Bürgerinnen und Bürger, dass der Flugbetrieb auf dem CityAirporteingestellt wird, weil der Fluglärm störend ist, besser noch, dass die Seckenheimer Landstraße gesperrt wird, weil auch von dort die Geräuschkulisse des Durchgangsverkehrs sie belästigt. Gartenstädter, die sich in der unmittelbaren Nachbarschaft der Freilichtbühne ein Haus gekauft haben, sind genervt, weil seit Wochen die Mitwirkenden der Freilichtbühne für ihre Aufführungen proben, wie sie es seit 100 Jahren schon tun. Gut, seit etlichen Jahren mit Unterstützung moderner Tontechnik, aber der Zuschauer möchte ja optimal unterhalten werden.

Viele, die sich nun mehr oder weniger lautstark beschweren, haben ganz bewusst ihre Immobilie ausgesucht und meist auch auf einen günstigeren Kaufpreis Wert gelegt. Häuser, die näher am Stadtkern liegen, sind in der Regel teurer zu erwerben als zum Beispiel ein Gebäude an der Seckenheimer Landstraße. Käufer eines Hauses an der Sporthalle in Seckenheim wussten bestimmt schon im Voraus, dass ein funktionierender Sportbetrieb mit vielen Besuchern und mit lautstarken Kommentaren einhergeht. Das Gleiche gilt auch für die Gartenstädter Freilichtbühne. Man kann ja dort am Waldrand ein schönes Haus erwerben – wer dann aber jammert, dass die erfolgreiche Bühne den wohlverdienten Feierabend stört, der ist dort eigentlich fehl am Platze, meint

Klaus Schillinger

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Der verliebte Riese Thoran

von Iris Welling

■ Im Dorf Valborg ging etwas Unheimliches vor sich: Jeden Mittag um 12 Uhr plätscherte Wasser den Berghang hinab.

„Seltsam“, wunderte sich Lars, „keine Wolke am Himmel und trotzdem regnet es!“ Als das Wasser den Dorfbewohnern die Keller füllte, kletterten Lars, der ängstliche Nils und die blonde Elli bergauf, um herauszufinden, woher der seltsame Regen kam. Ein steiniger Weg führte sie zu einer Wiese, auf der ein Riese saß – das Gesicht hinter Händen, groß wie Regenschirmen, versteckt.

„Was macht er da?“, flüsterte Lars. „Ich glaube, er weint“, wisperte Elli.

„Dann lasst uns verschwinden“, meinte der ängstliche Nils, „ein trauriger Riese ist bestimmt nicht in der Stimmung, mit uns zu plaudern!“

„Aber von hier kommt das Wasser“, Lars zeigte auf seine Füße. Alle drei standen bis zu den Knöcheln im Wasser, denn jede Träne, die aus den Augen des Riesen kullerte, war dick und prall wie ein ganzes Fass.

„Guten Tag, Herr Riese“, rief Lars mutig, „können wir helfen?“ Doch der Riese schüttelte den Kopf. „Nein, keiner kann Thoran helfen!“

„Was ist denn passiert?“, fragte Elli, denn der Riese verzog schon wieder die Mundwinkel.

„Ach, mein Herz ist so traurig! Meine geliebte Valora mag mich nicht!“

„Wer is’n Valora?“, fragte Nils, doch Elli sagte. „Na, ein Riesenmädchen, in das er verliebt ist!“

„So ist es“, schniefte Thoran, „ihre Augen sind blaugrün wie der Bergsee, ihr Lächeln bringt Gletscher zum Schmelzen – aber mich beachtet sie nicht!“

„Was hast du dir einfallen lassen, um ihr Herz zu erobern?“, fragte Elli neugierig.

„Ach“, schniefte Thoran, „einen ganzen Kastanienbaum hab’ ich für sie ausgerissen. Den Kräuterhügel hab’ ich für sie umgepustet! Das alles hat sie nicht beeindruckt!“

„Na, das war ja auch nicht sehr romantisch“, kicherte Elli. „Hast du es schon mit einem einfachen Blumenstrauß versucht?“

„Aber ja.“ Thoran schluchzte wieder. „Einen ganzen Rosenbusch habe ich ausgerissen und ihr vor die Füße geworfen!“

„Wenn du weiter heulst, ertrinkt unser Dorf“, beschwerte sich Lars.

„Tut mir leid“, schniefte Thoran, „aber wenn ich traurig bin, muss ich heulen!“

„Lass dir was einfallen“, wisperte Lars Elli zu, „du bist doch ein Mädchen. Was würde dir gefallen?“

„Ich wünschte, es würde Rosen regnen“, seufzte Elli.

„Hör auf mit Regen – davon haben wir genug! Wie sollen wir auf eine Riesin Rosen regnen lassen?“

„Stimmt, das wird schwierig“, überlegte Elli, „aber um unser Dorf herum blühen jetzt wilde Rosenbüsche. Wenn alle mithelfen, dann …!“ Sie wisperte mit Lars und Nils, die eifrig nickten.

„Hör zu, Riese, wir helfen dir, das Herz deiner Valora zu gewinnen! Sei morgen kurz vor Sonnenuntergang mit ihr hier!“

Thoran war pünktlich. Hinter ihm stampfte seine Riesenfreundin mit missmutigem Gesicht. „Oje“, seufzte Nils, „wenn es nicht klappt, wird er uns auf den Meeresgrund heulen!“

„Alles auf die Plätze“, kommandierte Lars. Die letzten Strahlen der Abendsonne leuchteten über der Wiese, auf der Herzen aus roten, rosa und gelben Rosen sich hin und her wiegten und wie von Zauberhand den Namen der Riesin bildeten: V a l o r a!

Alle im Dorf hatten den ganzen Tag Rosen gepflückt und zur Bergwiese geschleppt. Jetzt tanzten sie mit Rosensträußen hoch über den Köpfen, um das Liebespaar zu feiern. Als die Riesin ihren Namen las, kullerten ihr vor Rührung die Tränen aus den Augen.

„Schon wieder Wasser“, jammerte Nils.

Doch gleich darauf sank Valora Thoran in die Arme und ihre Tränen wurden getrocknet.

Als Elli am nächsten Morgen verschlafen aus dem Haus kam, regnete es wieder. Doch es waren nur die letzten Rosen, die Nils und Lars vom Dach auf sie herabwarfen.

Iris Welling

Vorbereitungen für die Kerwe 2014 laufen auf Hochtouren

SANDHOFEN. Die traditionelle Kerwe findet in diesem Jahr vom 23. bis 26. August statt. Das Organisationsteam ist bei den Vorbereitungen weit vorangekommen. Es gilt das Motto, Bewährtes mit Neuem in Einklang zu bringen.

Samstags wird die Kerwe um 15 Uhr eröffnet, Prof. Dr. Jüttner hält seine Eröffnungsansprache, die Kerwe-Bagage und die Altrheinmusikanten sind beteiligt. Die Gross-Markt GmbH hat eine große Anzahl von Fahrgeschäften engagieren können, die rund um das Denkmal platziert sind. Musikalisch geht es am Samstagabend auf der Bühne am Stich mit der Show- und Partyband City Jam heiß her. Die Veranstalter haben in diesem Jahr stark darauf geachtet, mit dem Musikprogramm viele Schichten anzusprechen. Auf der Kerwemeile wird eine zweite kleine Bühne aufgestellt.

Samstag und Sonntag werden die Kriegerstraße, die Schönauer Straße und die Sandhofer Straße bis zum Stich für den Autoverkehr gesperrt. Neu ist ein Handwerker- und Bauernmarkt. Sonntags haben die Geschäfte zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet. Der Kerwe-Flohmarkt am Sonntag auf dem Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule, der Sandhofer Kerwelauf am Montag sowie die Kerwebeerdigung mit der Kerwebagage zum Abschluss des Kerwespektakels sind eingeplant. Auch die Sandhofer Gastronomie und die Sandhofer Vereine werden zum Gelingen der Kerwe 2014 maßgeblich beitragen. *zg/red*

Der VfB Gartenstadt lädt ein

Landesligist feiert im Juli seinen 64. Geburtstag

GARTENSTADT. „Willkommen beim VfB Gartenstadt-Bärenstark“, so heißt der Slogan, wenn die Fußballer vom Anemonenweg zum jährlichen Sommerfest einladen – in diesem Jahr vom 25. bis 27. Juli. Wobei der Startschuss bereits am Mittwoch (23.07.) fällt, denn an diesem Abend (19 Uhr) wird der Regionalligist vom SV Waldhof sein Gastspiel im Erich-Schäfer-Sportpark abgeben. Lauteten die Ergebnisse vor Jahren noch 0:7 und 0:12, so fielen die letzten 3 Aufeinandertreffen mit 2:5, 1:3 und 0:1 (Badischer Pokal) doch schon wesentlich knapper aus. Tags darauf wird die 2. Mannschaft ein Testspiel (18.30 Uhr) durchführen, bevor am Freitagabend mit dem traditionellen AH-Turnier dann der offizielle Startschuss fällt und mit der legendären Schlagerparty im Festzelt fortgeführt wird. Samstag und Sonntag gehören dann der Jugend, sowohl den Jungs (Samstag und ein Teil des Sonntags) als auch den Mädels (Sonntag) und den Partien der PM Gala, der U71 sowie der Damenmannschaft (Genaueres unter www.vfb1950gartenstadt.de). Eine Begegnung der VfB-All-Stars wurde wieder ins Programm genommen. Gegner am Samstagnachmittag um 16 Uhr ist der „FC Bundestag & Co“. Am Sonntagnachmittag spielt dann noch mal die 2. Mannschaft (gegen Kreisliga-Aufsteiger TSV Neckarau), bevor ab 17 Uhr der jährliche Höhepunkt steigt; „der VfB Gartenstadt-Bärenstark stellt sich vor“. Die überregional bekannte Rock-Cover-Band Tales of Rock freut sich darauf, das Zelt zu rocken, mit Welthits von AC/DC, Deep Purple, Foreigner und anderen. Der VfB und ihr Präsident Joachim Ningel präsentieren ihren Besuchern unterhaltsame Tage. *zg/red*

„Farbe bekennen“

Fans verschönern die Außenfassade der Haupttribüne

WALDHOF. Die Seppl-Herberger-Sportanlage ist seit 90 Jahren die Heimat des SV Waldhof Mannheim. Dort ist der Sitz der Geschäftsstelle, hier wird trainiert, alle Jugendspiele werden hier ausgetragen und das gesamte Vereinsleben, außer den Heimspielen der 1. Mannschaft, spielt sich hier ab. Leider wurde die Instandhaltung dieser städtischen Anlage in den letzten Jahrzehnten, aufgrund leerer öffentlicher Kassen, stark vernachlässigt, was insbesondere am Erscheinungsbild der Fassade der Haupttribüne sichtbar wird. Deshalb hat der Fandachverband PRO Waldhof, die organisierten Fans des SV Waldhof Mannheim, in Absprache mit der Stadt Mannheim und dem Verein dem immer weiter voranschreitenden Verfall entgegenwirken wollen. Hierzu wurde ein zweiwöchiges Projekt geplant, um vom 19. Juni bis 4. Juli der Fassade in ehrenamtlicher Arbeit einen neuen Anstrich zu verpassen. Ziel war es auch, in einem hochwertig und nachhaltig umgesetzten Motiv die Wappen des Vereins und der Stadt vollflächig auf der Stadionfassade abzubilden.

Noch wird eifrig am Fanprojekt gearbeitet. Foto: Schillinger

So arbeiteten in dieser Zeit täglich ständig circa 15-20 Helfer ab 9 Uhr bis Open End. Die Fassade wurde abgestrahlt, Tiefgrund und Farben wurden aufgetragen. Verzögerung beim Gerüstaufbau, die Menge der benötigten Farben unterschätzt – was soll’s? Eifrig und mit Begeisterung sind nicht nur die Fans dabei. Auch die Jugendmannschaften, wie die U17-Mannschaft der weiblichen Fußballjugend, beteiligen sich am Projekt, das von Dariusch Hafezi als Projektverantwortlichem betreut wird. Daniel Hoffner, der in der Vergangenheit schon die MVV-Verteilerkästen mit SV-Waldhofgrößen verziert hatte, ist für die künstlerische Ausarbeitung der Wappen auf der Fassade zuständig. Ihm zur Seite steht Sebastian Hucker, ein Genie und Organisationstalent, wie Hefezi schilderte.

Das Projekt kann man unter www.alsenweg.de ausführlich betrachten. Hier ist auch die beträchtliche Anzahl der Sponsoren aufgelistet. *schi*

RSC Schönau startete mit Ringerteam

„Die Löwen“ gegen den Zweitligisten KSV Ispringen

SCHÖNAU. Im Losverfahren der Nordbadischen Pokalrunde wurde den Schönauern der Zweitligist KSV Ispringen als Gegner in die Sporthalle der Schönauschule zugeteilt.

Die Ringersaison um Chefcoach und Ringer Tobias Bauer begann mit einem Kampf gegen den KSV Ispringen, der mit Olympia-, Welt- und Europameisterschafts-Teilnehmern angetreten ist, nahezu ungleich. Obwohl die Schwarzwälder mit der zweiten Mannschaft angereist waren, hatten die Schönauer Ringer kaum eine Chance und verloren den Wettkampf.

Die ersten beiden Punkte errang Resul Masalzki (Neuzugang des RSC aus Viernheim) für den RSC in der Gewichtsklasse bis 78 Kilo. Dies sollten auch die einzigen Punkte der Schönauer bleiben. Tobias Bauer trat trotz einer Verletzung gegen Patrick Sauer, KSV, an, der als Punktsieger in der Klasse bis 130 Kilo hervorging.

Schiedsrichter Dieter Singer vom SRC Viernheim sprach von einem fairen Kampf. Als Punktrichter fungierten Erwin Hamberger, Siegfried Frank und Thomas Hamberger, der auch die Ansage machte. Vorstandsmitglied Paul Müller lobte den vorbildlichen Einsatz von Michael Paetrow, Einsatzleiter, und Johannes Heiler vom DRK Mannheim-Nord, die glücklicherweise an diesem Tag keine medizinische Hilfe leisten mussten.

Erwin Hamberger, seit 25 Jahren Vorsitzender, machte auf das Jubiläumsjahr seines Vereins aufmerksam: „65 Jahre RSC Schönau e. V.“ Eine zentrale Festveranstaltung soll im Juli mit dem ersten Paul-Hagner-Ringergedächtnisturnier stattfinden.

Weitere Veranstaltungen sollen folgen. *dre*

Die Mannschaft des RSC Schönau mit Betreuer und Trainer Tobias Bauer (l.), auf dem Arm sein Sohn und Maskottchen, und Vorsitzender Erwin Hamberger (r.). Foto: Drechsler

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 97 30

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Dienstleistungen für Fotografie
foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN
- **Sonntag, 6. Juli** Sommerkonzert, Dreieinigkeitsgemeinde
- **Samstag, 12. Juli** **11 Uhr,** Gartenfest des Gartenvereins Mannheim-Sandhofen
- **Sonntag, 13. Juli** **17 Uhr,** Gartenfest des Gartenvereins Mannheim-Sandhofen
- **Freitag-Sonntag, 18.-20. Juli** Turnier des Reit- und Fahrvereins Sandhofen
- **Samstag, 26. Juli** Sommerfest, TC Sandhofen
- **Samstag, 2. August** **11 Uhr,** Museumsfest Heimatmuseum, Hof Bartholomäusschule
- **Samstag/Sonntag, 16./17. August** Oldtimer- & Traktorfreunde, Tag der offenen Tür beim Reit- und Fahrverein
- **Samstag/Sonntag, 23./24. August** Sandhofer Kerwe
- **Montag, 25. August** **11 Uhr,** Kerwemontag-Frühschoppen im Aurelia-Vereinsheim

SCHARHOF
- **Samstag, 19. Juli** **19 Uhr,** Irischer Abend, Scarra Garten, Eintritt frei
- **Samstag, 9. August** **19 Uhr,** Country-Abend mit Livemusik, Scarra Garten, Eintritt frei

SCHÖNAU
- **Samstag, 12. Juli** **15 Uhr,** AWO-Kaffeenachmittag, Siedlerheim
- **Samstag, 2. August** **11 Uhr,** Sommerfest KG Grün-Weiss Schönau, hinter dem Siedlerheim
- **Samstag, 23. August** **15 Uhr,** AWO-Grillfest, Siedlerheim

GARTENSTADT
- **Samstag, 5. Juli** **12 Uhr,** VdK, Grillfest, Bürgergarten
- **Sonntag, 6. Juli** **11 Uhr,** Siedlergemeinschaft Einigkeit, Nachbarschaftsshock
- **Donnerstag, 10. Juli** **15 Uhr,** Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch, Info-Center am Karlstern
- **Freitag, 11. Juli** **20 Uhr,** Musical „Footloose", Freilichtbühne
- **Mittwoch, 16. Juli** **18 Uhr,** Freunde des Karlsterns, Vorstandsitzung, Info-Center am Karlstern

WALDHOF
- **Freitag, 4. Juli** **19.30 Uhr,** Dämmerschoppen, KulturHaus Waldhof
- **Samstag/Sonntag, 5./6. Juli** Stadteilfest Waldhof
- **Samstag, 12. Juli** **15 Uhr,** Grillfest Siedlergem. Speckweg, Siedlergarten **19.30 Uhr,** „Ein Märchenmix mit Zaubertricks, Gemeindehaus Auferstehungskirche
- **Sonntag, 13. Juli** **10 Uhr,** Grillfest Siedlergemeinschaft Speckweg, Siedlergarten
- **Mittwoch, 23. Juli** **19 Uhr,** Gastspiel SV Waldhof beim VfB Gartenstadt
- **Samstag, 26. Juli** **19.30 Uhr,** „Ein Märchenmix mit Zaubertricks", Franziskushaus
- **Freitag-Sonntag, 25.-27. Juli** Sommerfest VfB Gartenstadt, Erich-Schäfer-Sportpark

NACHBARSCHAFT
- **Donnerstag, 10. Juli** **20 Uhr,** afrikanische Musik zum Staunen, Kulturhaus Käfertal
- **Sonntag, 27. Juli** „Sport & Spiel am Wasserturm"
- **Sonntag, 10. August** **11 Uhr,** Kerwekranz aufhängen, SGV Freundschaft, Vereinslokal Waldpforte

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN
- **1. u. 3. Sonntag im Monat 14-17 Uhr, Museum geöffnet,** Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN
- **Jeden 3. Sonntag im Monat 14-16 Uhr, Gedenkstätte** geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28 Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

JÜTTNER AM TELEFON
- **Dienstag, 22. Juli** **11-12 Uhr,** Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen sowie bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort und ist unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

SPD SANDHOFEN
- **Jeden 1. Mittwoch im Monat** **19 bis 20 Uhr,** Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

SPD SCHÖNAU
- **Mittwoch, 9. Juli** **17.30 Uhr,** Bürgersprechstunde mit den Bezirksbeiräten Bernhard Höllrigl und Ernst Kraus sowie dem Vorsitzenden der AWO Schönau Thomas Wunder, Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90
- **Mittwoch, 23. Juli** **19 Uhr,** öffentliche Bezirksbeiratssitzung, Gemeindesaal der Emmaus-Gemeinde, Bromberger Baumgang 20
- **Dienstag, 26. Juli** **10 Uhr,** Infostand vor dem Bürgerbüro
- **Mittwoch, 30. Juli** **18.30 Uhr,** Bürgersprechstunde mit Stadträtin Andrea Safferling und Andreas Rink, Bürgerbüro

KIRCHE

GUTER HIRTE, SCHÖNAU
- **Sonntag, 6. Juli** **10.30 Uhr,** ökum. Wortgottesfeier mit den Kirchenchören Schönau
- **Samstag, 19. Juli** **18 Uhr,** GD (mit Taufe)
- **Samstag, 26. Juli** **18 Uhr,** GD (mit den Chören)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN
- **Sonntag, 6. Juli** **10.30 Uhr,** GD (mit den Firmlingen)
- **Sonntag, 20. Juli** **10.30 Uhr,** GD (mit Taufe und dem Kirchenchor Oberhausen)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT
- **Sonntag, 13. Juli** **10.30 Uhr,** Wortgottesfeier **15 Uhr,** Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
- **Sonntag, 20. Juli** **12.30 Uhr,** GD in Gernsheim, Maria Einsiedel, zum Gemeindeausflug **15 Uhr,** Anbetung (Kapelle Rottannenweg) **16 Uhr,** Abschlussandacht in Gernsheim, Maria Einsiedel
- **Sonntag, 27. Juli** **10.30 Uhr,** GD (mit Taufe)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF
- **Sonntag, 6. Juli** **10 Uhr,** ökum. GD (auf dem Taunusplatz)
- **Samstag, 26. Juli** **17 Uhr,** GD (mit Taufe)

ST. LIOBA (GARTENSTADT/KÄFERTAL)
- **Sonntag, 13. Juli** **10.30 Uhr,** GD (Familiengottesdienst)
- **Samstag, 19. Juli** **17 Uhr,** GD (mit Taufe)

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Stadtteilbibliothek Sandhofen zieht um

SANDHOFEN. Die Renovierung der bisherigen Räume steht kurz vor dem Abschluss, deshalb kann die Zweigstelle Sandhofen der Stadtbibliothek nach einem Jahr im Übergangsdomizil zurück ins Gebäude der Sandhofenschule ziehen. Wegen des Umzugs bleibt die Bibliothek vom 14. Juli bis zum Ende der Sommerferien geschlossen. Die Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek ist am 15. September geplant. *zg*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger
(Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda
(Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. August (12. August)	**Kerwe Sandhofen**
19. September (09. September)	**25 Jahre SOS Medien**
10. Oktober (29. September)	**Gesundheit**
06. November (27. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst & Genüsse**
28. November (17. November)	**Advent**
12. Dezember (02. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 22. August

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Requiem oder Popsong?
Musik für die Trauerfeier – so individuell wie Ihre Lieben!
www.rehm-bestattungen.de

Nachruf

Die Spielvereinigung Sandhofen 03 e.V. trauert um ihre Ehrenmitglieder

Berthold Fenzel & Klaus Treiber

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

KOMPAKT

„Ein Märchenmix mit Zaubertricks"

GARTENSTADT. Der Jugendtreff der Auferstehungsgemeinde beendet sein Jahresprojekt mit einem Theaterstück: einer selbstgeschriebenen Komödie rund um den Müll.

„… als die ersten Märchenwaldbewohner wieder zurück in ihren Wald kommen, bemerken sie, dass irgendetwas nicht mehr stimmt. Es scheint, dass der Märchenwald verzaubert ist, denn der Müll wird immer mehr. Nun müssen Rapunzel, Aschenputtel, Hänsel und Co. gemeinsam versuchen, den Märchenwald wieder zu entzaubern … aber die Königin ist schwer zu erreichen … am Feiertag der Zwergenwanderung."

Die Premiere findet am 12. Juli um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde Mannheim, Abendröte 56, statt. Eine zweite Aufführung kann am 26. Juli um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Gemeindehaus der St. Franziskusgemeinde Mannheim, Speckweg 6, besucht werden. *zg*

„Footloose" auf der Freilichtbühne

GARTENSTADT. Der Popchor Mannheim-Neckarstadt präsentiert am 11. Juli um 20 Uhr unter der Leitung von Christiane Brasse-Nothdurft und unter der Regie von Thomas Nauwartat-Schultze das Kult-Musical „Footloose"

„Footloose" sprüht vor Energie, hat mitreißende Tanzszenen und fantastische Musiknummern. Es beschreibt den immerwährenden Kampf zwischen der Lust auf Vergnügen und strenger Moral. Dieser Kampf stellt sich ein, als der Großstadtjunge Ren McCormack in eine spießige Kleinstadt kommt. Tanzen und alle anderen Veranstaltungen sind verboten. Doch Ren, sein bester Freund Willard und Ariel, die Tochter des Pfarrers, planen den Aufstand. Die dreißig Sängerinnen und Sänger aus Mannheim und Ludwigshafen werden begleitet von der Band Lewczuk (E-Piano, Schlagzeug, Saxophon), Benjamin Nothdurft (E-Bass) und Daniel Blunda (E-Gitarre). *zg*